

Gewächshaus „Bio-Top“

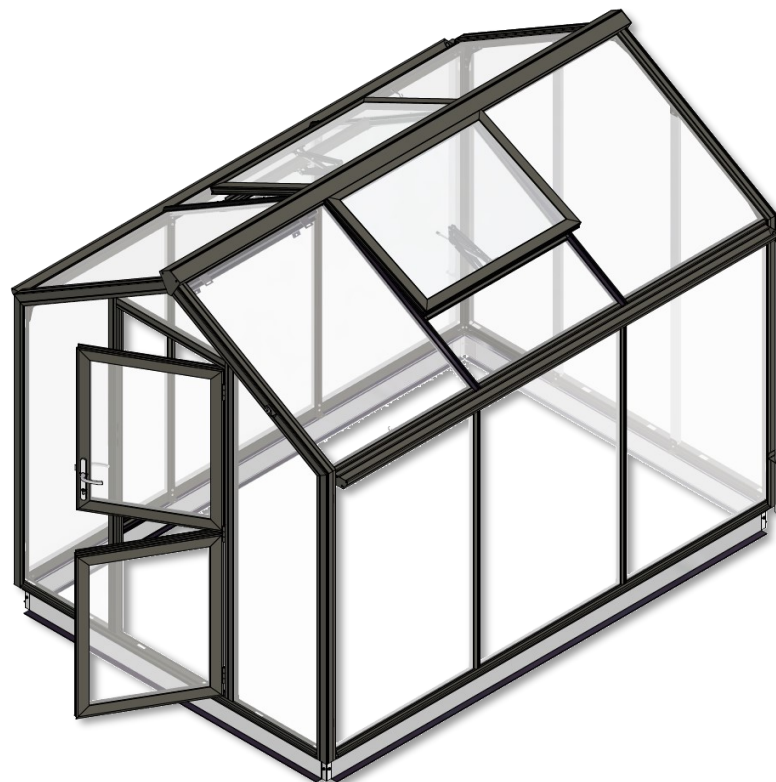
Typ I/3

Montageanleitung

Assembly Instruction

Stand 2025/08

Technische Änderungen vorbehalten




Sehr geehrte(r) Gartenfreund*(in),

wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines Qualitätsproduktes aus dem Hause **HOKLARTHERM®**.



Der Aufbau ist relativ einfach. Zuerst sollte die Montageanleitung gelesen und diese schrittweise befolgt werden! Vor der Montage sollte die Vollständigkeit der Teile anhand der Stücklisten überprüft werden. Die Kartons mit den Teilen durchläuft eine Qualitätskontrolle, sodass Fehlteile auszuschließen sind. Sollte dennoch ein Teil fehlen, hilft unser Kundenservice Ihnen gerne weiter.



- Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unsachgemäße Montage oder durch höhere Gewalt entstehen.
- Das Gewächshaus sollte möglichst windgeschützt aufgestellt werden!
- Der Aufbau des Gewächshauses sollte von mindestens zwei  Personen durchgeführt werden!
- Montieren Sie nur bei trockenem und windstillem Wetter.
- Aufgrund der Gefahr eines möglichen Einsturzes ist es dringend erforderlich, das Gewächshaus sofort fertig zu montieren.
- Es wird empfohlen, dass die Montage von geschultem Fachpersonal durchgeführt wird!
- Arbeiten Sie nur mit Sicherheitsschuhe und Sicherheitskleidung!
- Arbeiten Sie mit sicheren, handwerksgerechten Werkzeugen.
- Achten Sie bei der Montage auf einen sicheren Stand der Leiter (Unfallgefahr)!
- Abgesehen vom Einsetzen der Schrauben und bohren empfehlen wir, mit **Handschuhen** zu arbeiten (Verletzungsgefahr, Schnittgefahr)!
- Alle Bohrungen sind Werkseitig vorbereitet.



- Bei Nichtbenutzung des Gewächshauses die Tür verschließen und sichern (als vorbeugende Maßnahmen gegen äußere Witterungseinflüsse, wie Sturmschäden etc.)
- Das Glasdach sollte grundsätzlich von Schneelasten befreit werden!
- Kein offenes Licht oder Feuer!

Warnung!!!

Lebens-/Unfallgefahr für Kleinkinder und Kinder

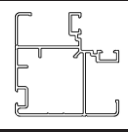
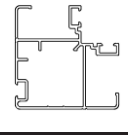
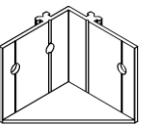
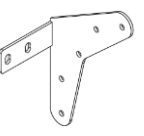
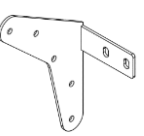

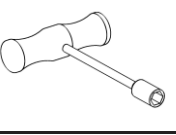
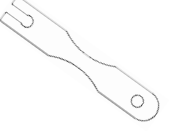
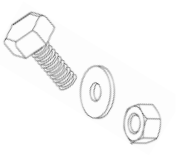
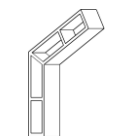
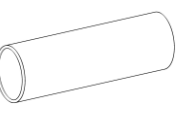
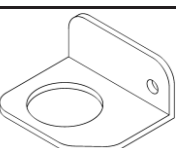
Bitte lassen sie ihre Kinder niemals unbeaufsichtigt mit dem Verpackungsmaterial spielen.
Es besteht Erstickungsgefahr. Während der Montage des Produktes sollten Sie ihre Kinder vom Aufbauort fernhalten, da im Lieferumfang Kleinteile mit Erstickungsgefahr und scharfkantige Profile enthalten sind.


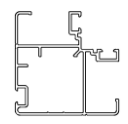
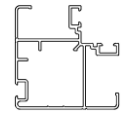



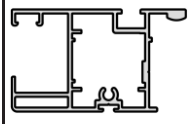
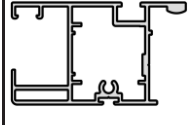
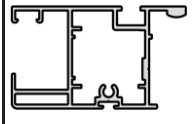

Das Produkt ist kein Kletter- oder Spielgerät, daher lassen Sie Ihre Kinder nicht unbeaufsichtigt.
Stellen Sie sicher, dass sich Personen, besonders Kinder, nicht auf das Produkt stellen, hochziehen oder Hineinklettern, da Kipp- und Erstickungsgefahr besteht.
Es ist sicherzustellen, dass das Produkt auf einem Festen und ebenen Untergrund steht.
Verletzungen und/ oder Sachschäden können die Folgen bei Nichtbeachtung der o.g. Punkte sein.

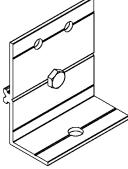
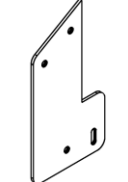
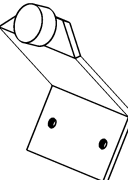
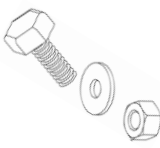
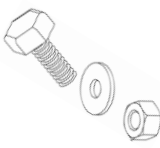
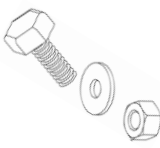





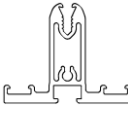
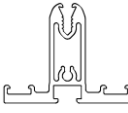


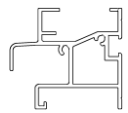
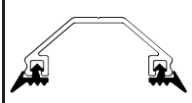
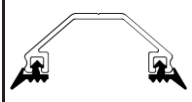
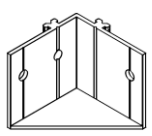
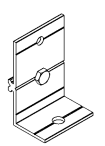
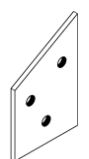
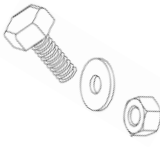




Benötigtes Werkzeug und Material: (Nicht im Lieferumfang enthalten!)


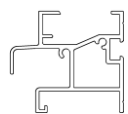
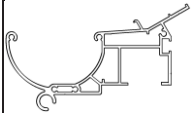
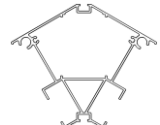

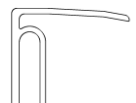




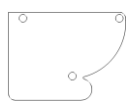
1x Satz Kreuzschlitzschraubendreher	1x Stahlmaßband 10m	Optional
1x Feile	1x Akku-Schrauber	1x Stehleiter
1x 10er Maul- bzw. Gabelschlüssel	1x Schlagbohrmaschine	1x Gerüst
1x Wasserwaage	1x Satz Bit Set	20x verschiedene Ausgleichkeile
1x Gummihammer	2x Tritt-/Stehleiter	1x Nivelliergerät
1x Kartuschenpresse	1x Kartusche Silikon	Mehrzweckfett
	1x 8mm Betonbohrer (SDS)	feinem Schleifpapier (K240)
		1x Montagestütze
		1x Fugenglätter

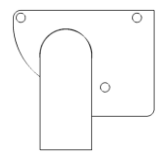
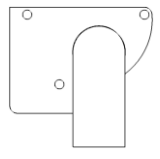
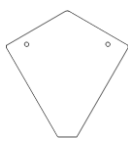
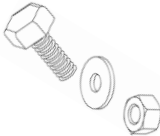

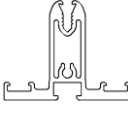

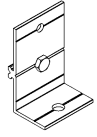
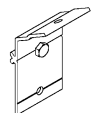
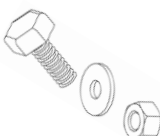

Stückliste				
Pos.	Abbildung	Bezeichnung	Anzahl	verpackt
Modul 1.1 Giebelrahmen (Front und Rückwand) (Rand/Eckpfosten)				
1.5		Rand/Eckprofil 16 mm Seitenbereich links - Rand/Eckprofil-Stopfen weiß bereits eingesetzt - Glasanlageklötze bereits eingeklebt - Lg. :1709mm	2	
1.6		Rand/Eckprofil 16 mm Seitenbereich rechts - Rand/Eckprofil-Stopfen weiß bereits eingesetzt - Glasanlageklötze bereits eingeklebt Lg. :1709mm	2	
V1		Eckverbinder auf Fundament mit Zentrierschraube	4	
Z15		Giebelverbinder links	2	
Z17		Giebelverbinder First	2	
Z16		Giebelverbinder rechts	2	Y1
Z3		Steckschlüssel 10 mm für M6	2	
Z5		Schrauben-Positionierer	2	
S1	SM2		Sechskantschraube M6 x 12 mm Unterlegscheibe A6,4 Mutter M6	44
	U4			
	SM30			
Z18		Eckverbinder (innen) - Randpfosten/Ortgang - Kunststoff (schwarz)	4	Y2
Z96		Fallrohr Ø32 mm mit Rand/Eckpfosten verpackt Lg. :1600mm	2	
Z32/33		Fallrohrhalter inkl. 2x Patentschraube + U-Scheibe & Mutter	2	

D8-1655		Keildichtung 6-8 mm Lg. :1655mm	8	D. 101
Modul 1.2 Giebelrahmen (Ortgang) (Front und Rückwand)				
1.1		Ortgangprofil 16 mm links - Lg. :1184mm	2	
1.2		Ortgangprofil 16 mm rechts Lg. :1184mm	2	
D8-440		Keildichtung 6-8 mm Lg. :440mm	4	D. 100
D8-675		Keildichtung 6-8 mm Lg. :675mm	4	
D8-1210		Keildichtung 6-8 mm Lg. :1210mm	4	
Modul 1.3 Türgiebel (Innen)				
12.8		Türrahmensprosse rechts (mit Scharnier) Lg. :1991mm	1	
12.9		Türrahmensprosse links (mit Schlosstasche) Lg. :1991mm	1	
12.1		Türrahmensprosse quer (als Türanschlag oben) Lg. :744mm	1	
2.8		Bodenprofil 2012 mit vormontierten Endstopfen & Glasklötzen Lg. :2000mm	1	

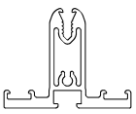
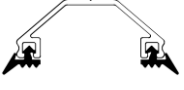
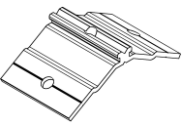
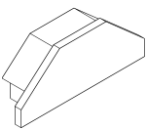
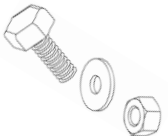
V2		Türrahmenanbindung auf Fundament mit Zentrierschraube	2	Y10					
V21		Verbindungsblech (Türrahmensprosse / Türrahmensprosse quer / Ortgang)	2						
Z40		Türfeststeller mit Magnet Bio-Top I/II DIN rechts	1						
S3	<table border="1"> <tr> <td>SM2</td> <td rowspan="3"></td> <td rowspan="3">Sechskantschraube M6 x 12 mm Unterlegscheibe A6,4 Mutter M6</td> <td rowspan="3">15</td> </tr> <tr> <td>U4</td> </tr> <tr> <td>SM30</td> </tr> </table>	SM2			Sechskantschraube M6 x 12 mm Unterlegscheibe A6,4 Mutter M6	15	U4	SM30	
	SM2			Sechskantschraube M6 x 12 mm Unterlegscheibe A6,4 Mutter M6			15		
U4									
SM30									
	SL3		Linsenkopfschraube Ø4,2 x 16 mm	12					
D2-0745		Keildichtung 1-2 mm für Bodenprofil Lg. :585mm	2	D. 102					
D8-0745		Keildichtung 6-8 mm für Bodenprofil Lg. :585mm	2						
D6-2120		Keildichtung 4-6 mm für Türrahmensprosse Lg. :2025mm	2						
D6-0970		Keildichtung 4-6 mm für Querriegel oben Lg. :760mm	1						
Modul 1.8 Rückwandgiebel (Innen)									
7.12		Rückwandsprosse links (ohne Dichtungen) Lg. :1981mm	1						
7.13		Rückwandsprosse rechts (ohne Dichtungen) Lg. :1981mm	1						

2.8		Bodenprofil 2012 mit vormontierten Endstopfen & Glasklötzen Lg. :2000mm	1	
9.16		Eindeckprofil für 16 mm links inkl. Dichtungen Lg. :1979mm	1	
9.17		Eindeckprofil für 16 mm rechts inkl. Dichtungen Lg. :1979mm	1	
V1		Eckverbinder auf Fundament mit Zentrierschrauben	2	
V3		Sprossenbindung auf Fundament mit Zentrierschraube	2	
V18		Verbindungsblech (KPT-Sprosse / Ortgang)	2	Y11
S3	SM2 U4 SM30 	Sechskantschraube M6 x 12 mm Unterlegscheibe A6,4 Mutter M6	15	
	SL3 	Linsenkopfschraube Ø4,2 x 16 mm	12	
D2-0775		Keildichtung 1-2 mm für Bodenprofil Lg. :775mm	1	
D2-0585		Keildichtung 1-2 mm für Bodenprofil Lg. :585mm	2	D103
D8-0775		Keildichtung 6-8 mm für Bodenprofil Lg. :775mm	1	

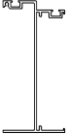
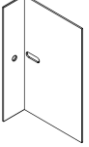
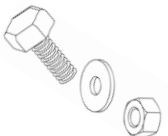
D8-0585		Keildichtung 6-8 mm für Bodenprofil Lg. :585mm	2	D103
Modul 130 Langteil 3.0				
2.11		Bodenprofil Typ 3.0 mit vormontierten Glasklötzen Lg. :2940mm	2	
5.4		Rinnenprofil Typ 3,0 mit Endstopfen Lg. :2940mm	2	
6.13		Firstprofil Typ 3,0 Lg. :3072mm	1	
14.5		Abschlussprofil für Dachverglasung (U-Profil 16 mm) (im Randbereich) Lg. :970mm	4	Z6 Z7
14.6		Abschlussprofil für Dachverglasung (U-Profil 16 mm) (im Mittelbereich) Lg. :1000mm	2	
D2-0975		Silikondichtung (transp.) für Rinneninnenseite unter der Dachverglasung Lg. :975mm	6	
D2-0975		Keildichtung 1-2 mm für Bodenprofilinnenseite Lg. :975mm	6	
D6-0975		Keildichtung 6-8 mm für Bodenprofilaußenseite/Rinnenprofilaußenseite/First Lg. :975mm	16	
Z1		Messlehre Ø8mm für 1 Meter-Raster Lg. :951mm	1	
Z29		Rinnenenddeckel	2	Y90

Z30		Rinnenenddeckel mit Stützen links	1	Y90
Z31		Rinnenenddeckel mit Stützen rechts	1	
Z37		Firstenddeckel bei durchgehendem First	2	
S 27	SM2 U4 SM30 	Sechskantschraube M6 x 12 mm Unterlegscheibe A6,4 Mutter M6	22	
	SL3 	Linsenkopfschraube Ø4,2 x 16 mm	16	
Modul 1.60 Seitensprossen (4er)				
7.7		Seitensprosse (KPT-Sprosse; ohne Dichtungen) Lg. : 1587mm	4	
9.9		Eindeckprofil für 16 mm - inkl. Dichtungen Lg. : 1587mm	4	
V3		Sprossenbindung Seitensprosse/Bodenprofil mit Zentrierschraube Lg. : 46mm	4	
V11		Sprossenbindung Seitensprosse/Rinne mit Zentrierschraube Lg. : 46mm	4	
S7	SM2 U4 SM30 	Sechskantschraube M6 x 12 mm Unterlegscheibe A6,4 Mutter M6	14	
	SL3 	Linsenkopfschraube Ø4,2 x 16 mm	22	

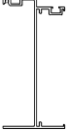
Modul 1.70 Dachsprossen (4er)

7.5		Dachspresse links (KPT-Sprosse; ohne Dichtungen) Lg. :1158mm	4		
9.7		Eindeckprofil für 16 mm - inkl. Dichtungen Lg. :1188mm	4		
V14		Sprossenbindung Dachspresse/First mit Zentrierschraube Lg. :46mm	2	Y70	
Z36		Kunststoff-Abdeckkappe für Eindeckleiste 16 mm (schwarz)	4		
S9		SM2 U4 SM30	Sechskantschraube M6 x 12 mm Unterlegscheibe A6,4 Mutter M6		14
		SL3	Linsenkopfschraube Ø4,2 x 16 mm		22

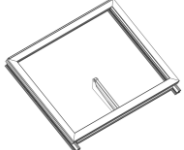
Modul 1.200 Fundamentrahmen (Giebel) (Optionales Zubehör)

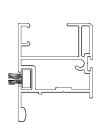
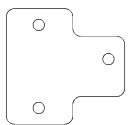
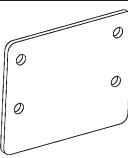
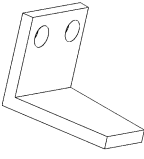
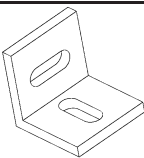
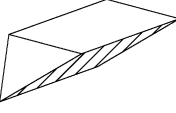
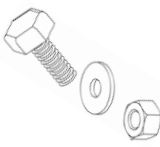

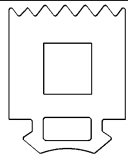
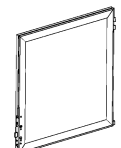
33.2		Fundamentrahmen 2015 LG. :1990mm	2	
Z110		Fundamentrahmen-Eckwinkel (2x pro Ecke)	8	Y40
S2		SM2 U4 SM30	Sechskantschraube M6 x 12 mm Unterlegscheibe A6,4 Mutter M6	

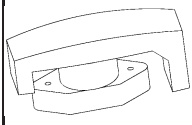

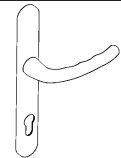
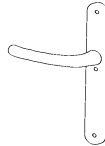
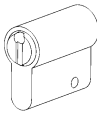
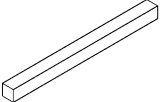

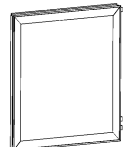
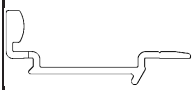
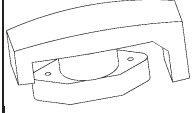
Modul 230 Fundamentrahmen (Langteil 3.0) (Optionales Zubehör)

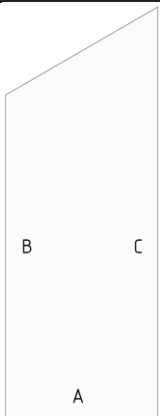
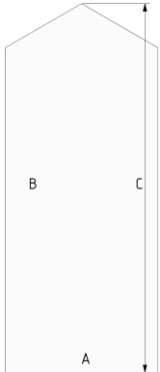

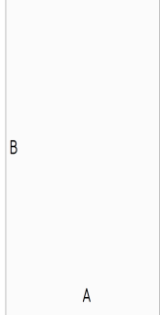

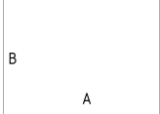
33.5		Fundamentrahmen 2015 LG. :2930mm	2	
------	---	-------------------------------------	---	--

Modul 27 Dachfenster (1-Meter Raster) (je 2-mal gepackt)

27		Dachfensterrahmen 766x1052 - fertig gepresst - fertig verglast - Dichtungen bereits eingezogen - inkl. autom. Dachfensteröffner (Megavent)	1	
----	---	--	---	--

13.7		Querriegel unterh. Dachfenster - inkl. eingezogener Bürstendichtung - Lg.: 976mm	1	
V26		Anbindungsblech 70x73 für die Befestigung des Fensterquerriegels an den Dachsprossen	2	Y85
V29		Anbindungsblech 87x71 zur evtl. Montage des autom. Dachfensteröffners am Querriegel	1	
V37		Arretierungswinkel 30x40x4 aus Kunststoff (grau) Führung die seitlich am Fensterrahmen (oben) montiert wird	1x links	
V38			1x rechts	
V41		Kunststoffwinkel 30x30x4 (schwarz) (ab. II/4) - zur Befestigung des Fensterquerriegels an den Statiksprossen (Dachsparren)	2	
Z78		Abdichtungskeil aus Kunststoff 38mm - als Abdichtung zum Querriegel - einseitig mit Klebestreifen	2	
S2	SM2 U4 SM3 0		Sechskantschraube M6 x 12 mm Unterlegscheibe A6,4 Mutter M6	16 12 16
D6-0985		Keildichtung 4-6 mm - für Verglasung unterhalb Dachfenster Lg.: 985mm	1	Karton
D21-0735		Glasanlagedichtung 15 mm - als Ausgleich im Bereich der Eindeckleiste unterh. des Dachfensters Lg.: 735mm	2	
Modul 39 oberer geteilte Drehtürflügel				
39		Oberer Türflügelrahmen 958x934 - fertig gepresst - fertig verglast Schlosskassette fertig verbaut	1	

Z63		Türvorreiber inkl. 2x Senkblechschraube 04,2 x 13 mm	1	Y17
Z62		Scharnierstifte 06 x 90	3	
Z59A		Drücker mit Schild für Profilzylinder	1	
Z59B		Drücker mit Schild	1	
Z61		Profilzylinder - mit 3 Schlüsseln - BL27 / 8900 27N mit Arretierungsschraube M5 x 34 mm DIN 965	1	
Z60		Vierkantstift 8 x 8 x 110	1	
SM11		Senkschraube M6 x 50 mm DIN 965	3	
Modul 40 unterer geteilte Drehtürflügel				
40		Unterer Türflügelrahmen 958x934 - fertig gepresst fertig verglast	1	
30.3		Türanschlagprofil im Bodenbereich Lg. :944mm	1	
Z63		Türvorreiber inkl. 2x Senkblechschraube 04,2 x 13 mm	1	Y18

Giebelverglasung							
Pos.	Abbildung	Bezeichnung	A	B	C	Anzahl	verpackt
GA		Giebeldreieck links rechts	610	1632	1984	4	
GM		Giebeldreieck Mitte	780	1995	2220	1	
TGD		Giebeldreieck Türgiebel Mitte	741	33	247	1	
Seitenverglasung							
S		Seitenverglasung	980	1607	-	6	
Dachverglasung							
D		Dachverglasung	980	1190	-	4	
DuF		Dachverglasung unterhalb Dachfenster	980	432	-	2	
		Silikon, transparent				1	

I. Gründung Fundament (Optional)

Beschreibung	Illustration
--------------	--------------

I. I. Fundament Bio Top II/3

Hinweis: Fundamenten Daten

- Ständerwerk-Ausführung: **keine**
- die Statik der Gründung darf nur von einer Fachfirma erstellt werden!
- die Ausführung muss durch eine Betonbaufirma erfolgen!

1. Beispiel:
Draufsicht eines Streifen-Fundaments

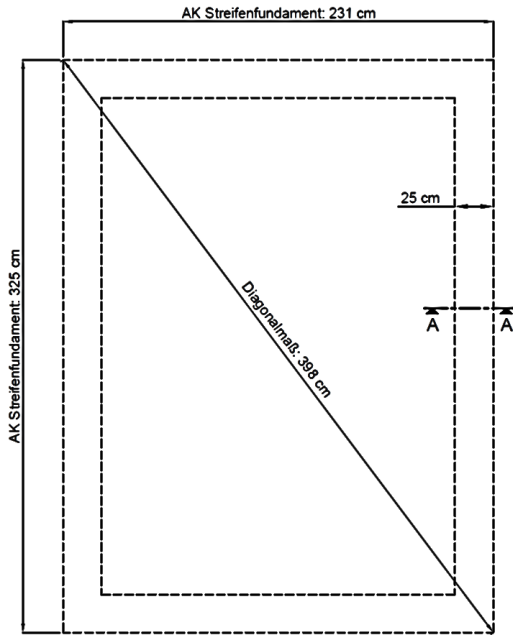


Abb. 1

Streifen-Fundamenten-Schnitt A-A

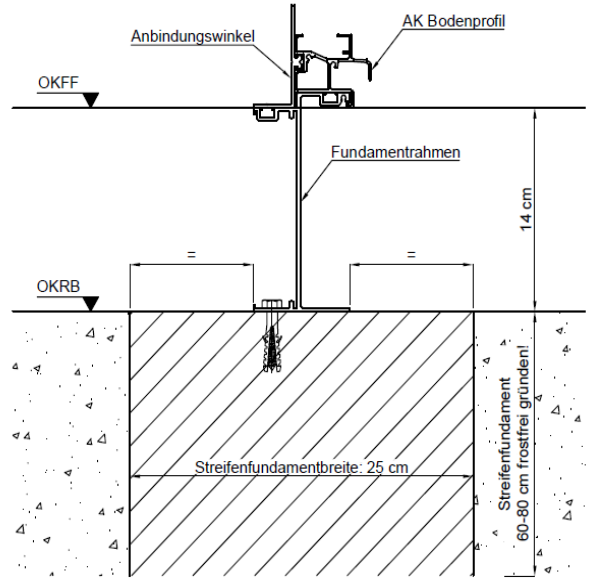


Abb. 2

2. Beispiel:
Draufsicht eines Punkt-Fundaments

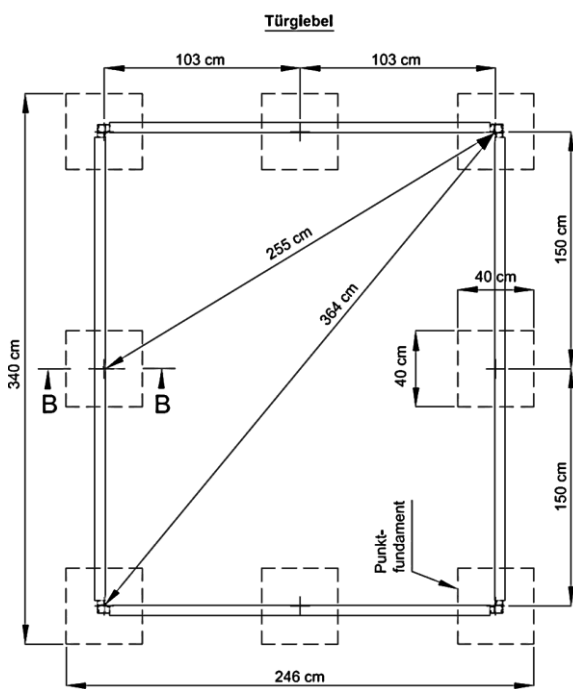


Abb. 3

Punkt-Fundamenten-Schnitt B-B

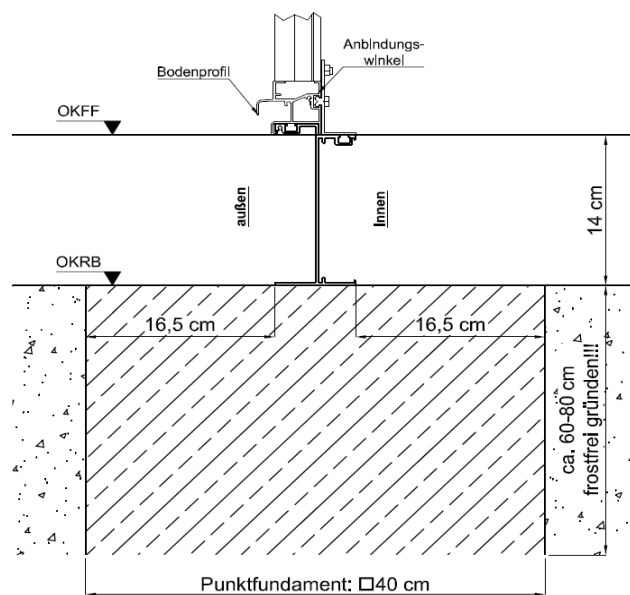
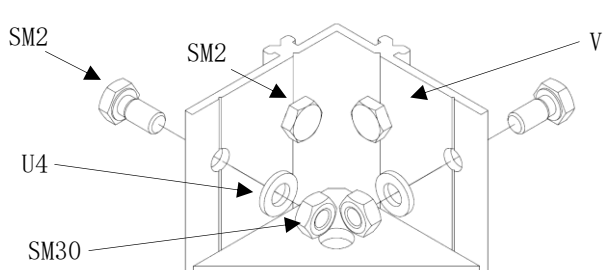
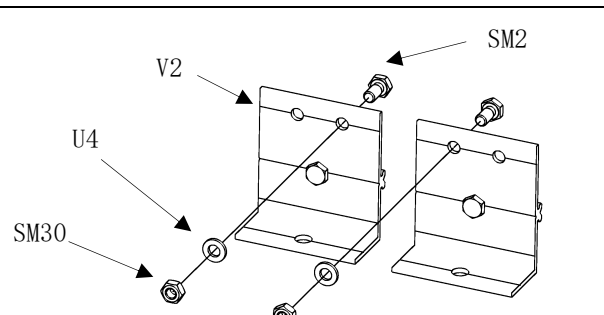
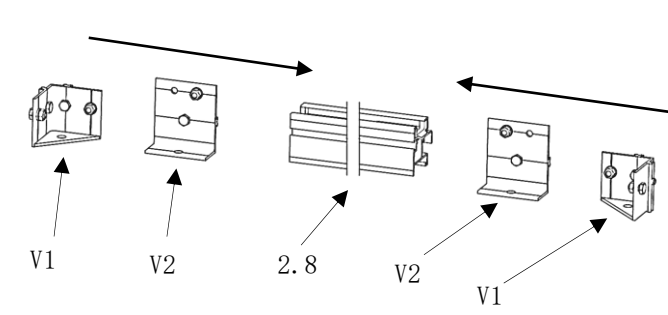
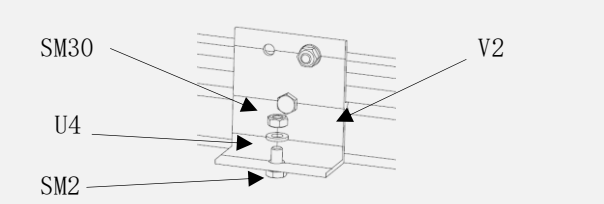
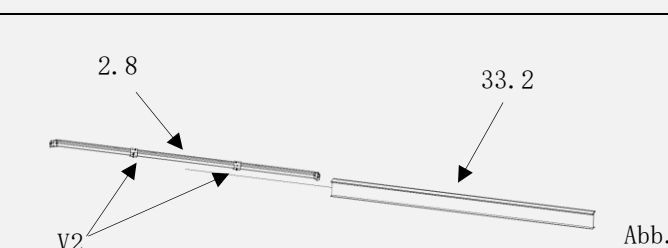


Abb. 4

Hinweis: Da der gesamte Aufbau des Gewächshauses später auf Winkligkeit geprüft wird, werden sämtliche Verschraubungen zunächst handfest angezogen. Dies dient dazu, Beschädigungen an der Oberfläche, wie das Abplatzen der Farbe, zu vermeiden. Bitte beachten Sie dies während der Montage!

Zur Verbesserung der Darstellung werden nur Teilansichten gezeigt, um die Übersichtlichkeit zu erhöhen und die wichtigsten Informationen klarer hervorzuheben.

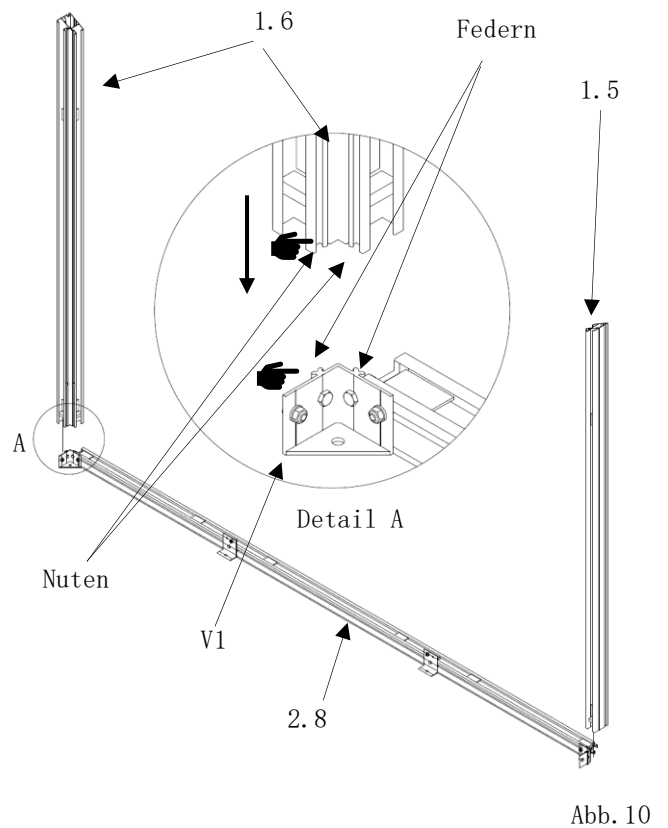
II. BG (Baugruppe) Frontgiebel

Beschreibung	Illustration
II. I Montage des Bodenprofils mit Verbindungselementen	
<ul style="list-style-type: none"> die beiden Eckverbinder (Fundament) (Pos. V1) werden mit den entsprechenden Verschraubungen bestückt. (Abb. 5) die beiden Türrahmenanbindungen (Fundament) (Pos. V2) werden mit entsprechenden Verschraubungen bestückt. (Abb. 6) 	 <p>Abb. 5</p>
<p>Hinweis: Noch nicht festziehen!</p>	 <p>Abb. 6</p>
<ul style="list-style-type: none"> zunächst werden die beiden Türrahmenanbindungen (Fundament) in (Pos. V2) in die Nut des Bodenprofils (Pos. 2.8) geschoben. anschließend erfolgt das Einsetzen der beiden Eckverbinder (Fundament) in (Pos. V1) ebenfalls in die Nut des Bodenprofils (Pos. 2.8). (Abb. 7) <p>Hinweis: Bitte die Arretierschrauben lösen, falls dies für den Einbau erforderlich ist.</p>	 <p>Abb. 7</p>
A. I. Montage des Fundamentrahmen (Giebel) (Optionales Zubehör)	
<ul style="list-style-type: none"> die beiden Türrahmenanbindungen (Pos. V2) werden mit den entsprechenden Verschraubungen ausgestattet, um eine stabile Verbindung zum Fundamentrahmen zu gewährleisten. (Abb. 8) 	 <p>Abb. 8</p>
<ul style="list-style-type: none"> das Bodenprofil (Pos. 2.8) wird auf den Fundamentrahmen (Pos. 33.2) geschoben und mittig ausgerichtet! die Verschraubungen werden handfest angezogen. (Abb. 9) 	 <p>Abb. 9</p>

II. II Montieren der Rand/Eckprofile

- **Hinweis:** die Bauteile werden auf eine schützende Unterlage, wie z. B. Malervlies/Verpackungskartonage oder auf Arbeitsböcke abgelegt.

- **Detail A:** In die Nuten der Rand-/Eckprofile (links/rechts) (Pos. 1.5/1.6) werden die „Federn“ (Pos. 2.8) der am Bodenprofil (Pos. 2.8) montierten Eckverbinder (Pos. V1) geschoben! (Abb. 10)
- Verschraubungen werden handfest angezogen!



II. III Montieren der Ortgangprofile

- die beiden Giebelverbinder (links/rechts) (Pos. Z15/ Z16) werden mit den entsprechenden Verschraubungen bestückt. (Abb. 11)

Hinweis: *Noch nicht festziehen!*

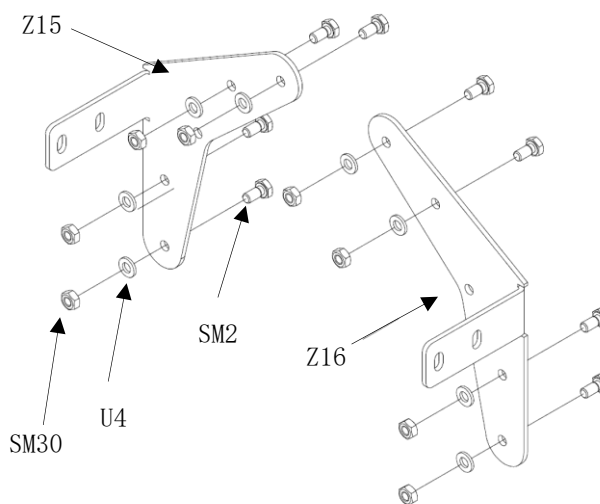


Abb. 11

- die beiden Giebelverbinder (links/rechts) (Pos. Z15/Z16) werden mit Sechskantschrauben (Pos. SM2) in die Nuten der Rand-/Ecksprossen (links/rechts) (Pos. 1. 5/1. 6) positioniert.
- die Verschraubungen werden handfest angezogen!
- die Eckverbinder (Pos. Z18) aus Kunststoff werden in die beiden Rand/Ecksprossen (links/rechts) (Pos. 1. 5/1. 6) gesteckt. (Abb. 12/13)

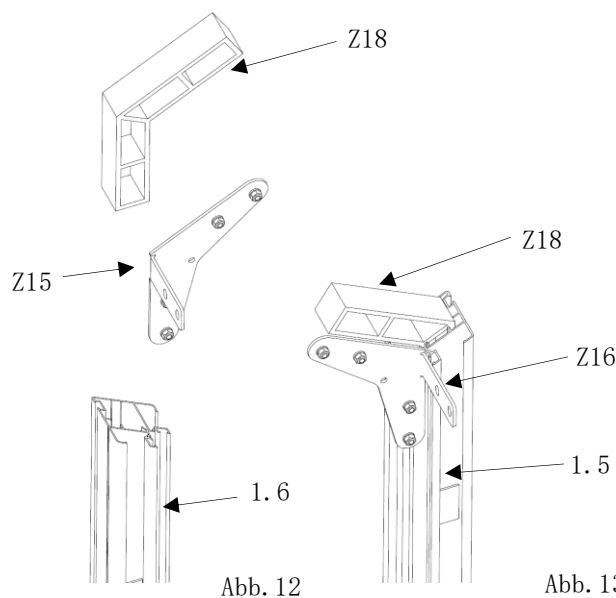


Abb. 12

Abb. 13

- die beiden Ortgangprofile (Pos. 1. 1/1. 2) werden mithilfe der Giebelverbinder (Pos. Z15/Z16) verbunden. Dazu werden die Sechskantschrauben (Pos. SM2) in die Nut der Ortgangprofile eingeführt. Gleichzeitig müssen die Eckverbinder (Pos. Z18) aus Kunststoff mit eingeführt werden!
- beim Verbinden der Ortgangprofile müssen diese leicht voneinander weggedrückt werden. (Abb. 14)

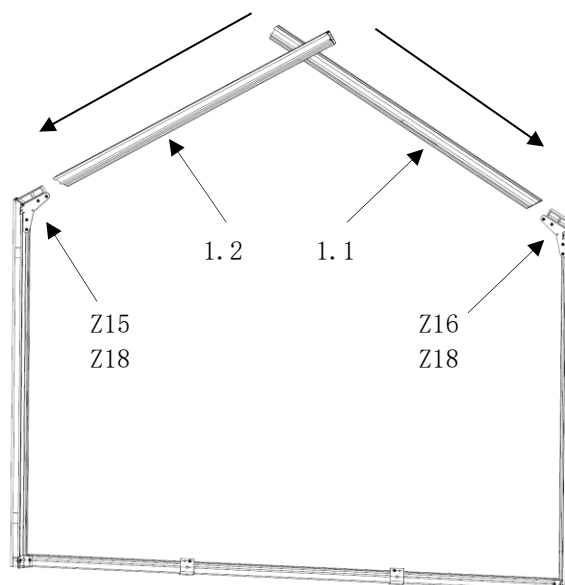


Abb. 14

- die beiden Ortgangprofile (Pos. 1.1/1.2) werden im First mit den 4x Sechskantschrauben (Pos. SM2) bestückt. (Abb.15)

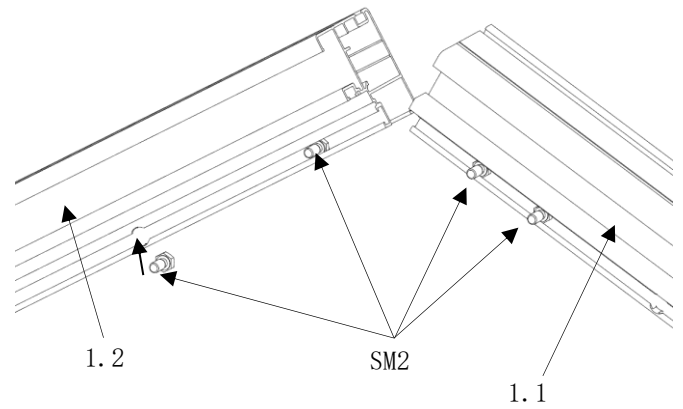


Abb. 15

- der Firstverbinder (Pos. Z17) wird in der vorgesehenen Position zwischen den Ortgangprofilen (Pos. 1.1/1.2) mit den Sechskantschrauben (Pos. SM2) montiert.
- es muss sichergestellt werden, dass der Firstverbinder korrekt ausgerichtet ist, bevor die Verschraubungen handfest angezogen werden. (Abb.16)

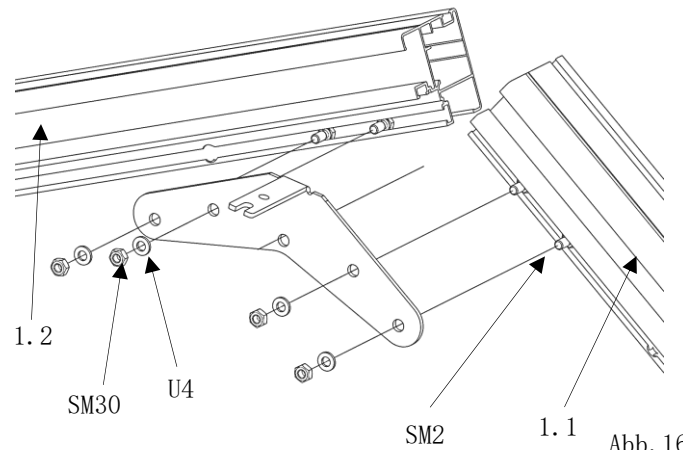


Abb. 16

- die beiden Türrahmensprossen (Pos. 12.8/12.9) werden leicht gekippt in die Sechskantschrauben der Türrahmenanbindungen (Pos. V2) eingefädelt.
- **Detail B beachten!** (Abb.18)
- die beiden Türrahmensprossen (Pos. 12.8/12.9) werden gegen die Ortgangprofile gestellt.
- Verschraubungen werden handfest angezogen!

(Abb. 17)

Hinweis: Bitte achten Sie während des Einbaus auf die Winkligkeit.

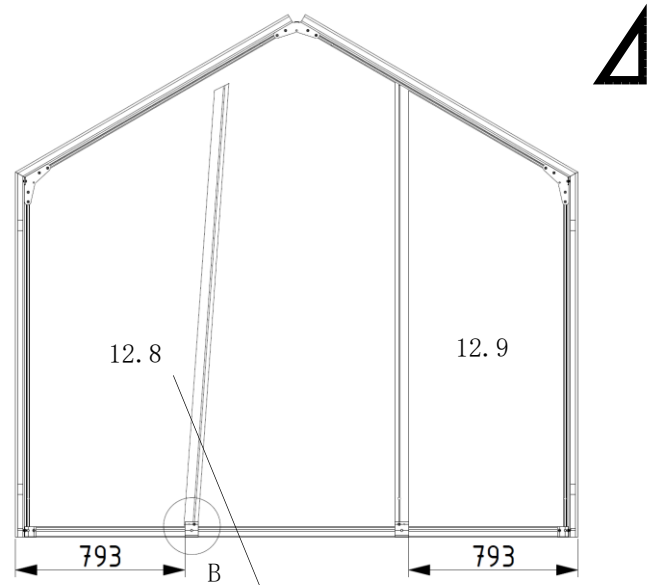


Abb. 17

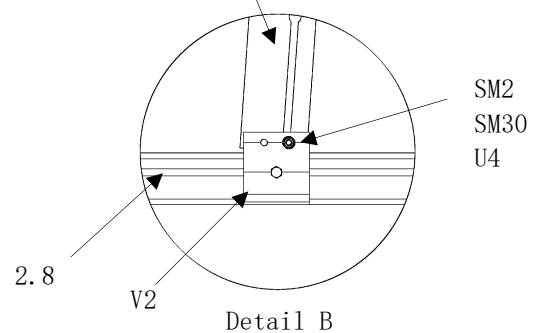


Abb. 18

- den Kopf der Sechskantschrauben (Pos. SM2) werden in die Montage-Bohrungen der Ortgangprofile (Pos. 1.1/1.2) eingeführt. (Abb.19)

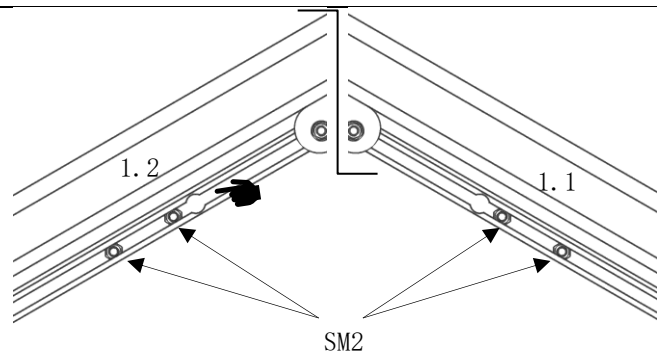


Abb. 19

- den Kopf der Sechskantschrauben (Pos. SM2) wird in die Montage-Bohrungen der beiden Türrahmensprossen (Pos. 12.8/12.9) eingeführt.

(Abb. 20)

- die Sechskantschrauben (Pos. SM2) werden in die Nut bis zu den Ortgangprofilen hochgeschoben!

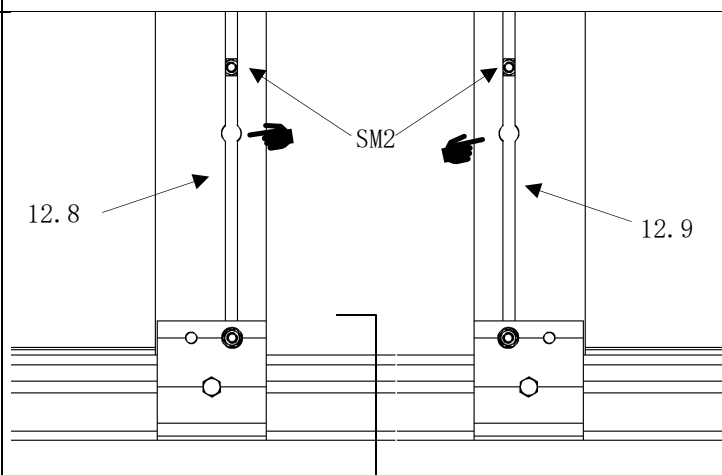


Abb. 20

- die Türrahmensprossenverbindungen (Pos. V21) werden in der vorgesehenen Position an den Ortgangprofilen (Pos. 1.1/1.2) und Türrahmensprossen (Pos. 12.8/12.9) mit den Sechskantschrauben (Pos. SM2) montiert.
- die Verschraubungen werden handfest angezogen!

(Abb. 21)

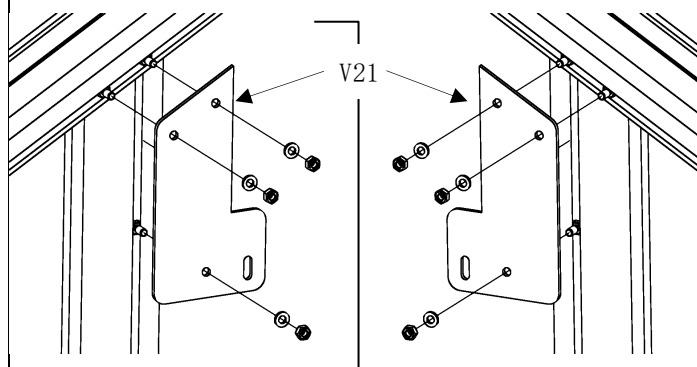


Abb. 21

- BG-Frontgiebel (Innenansicht)

(Abb. 22)

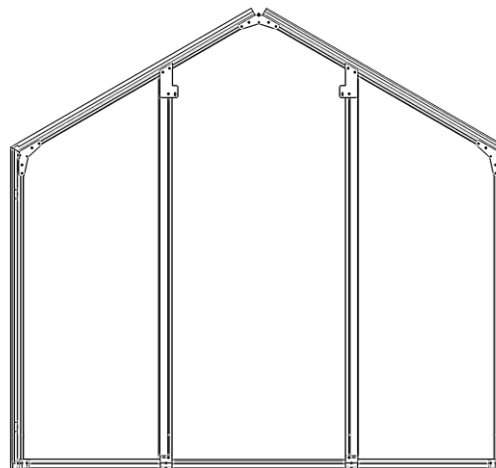
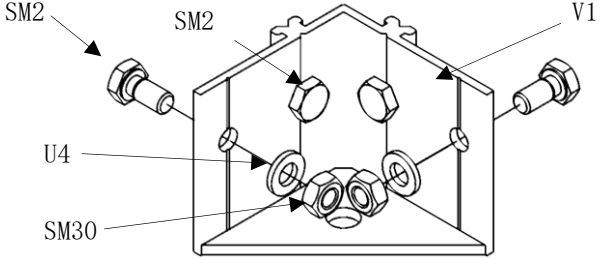
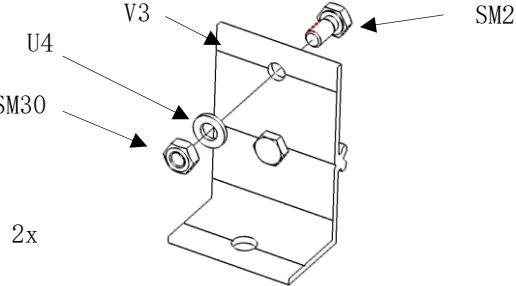
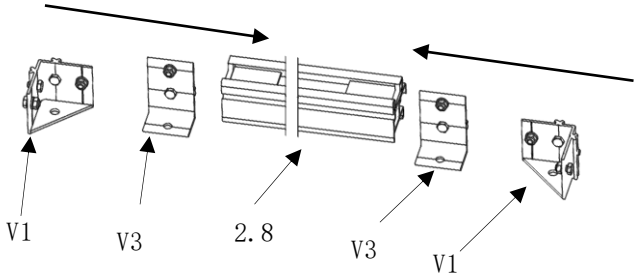
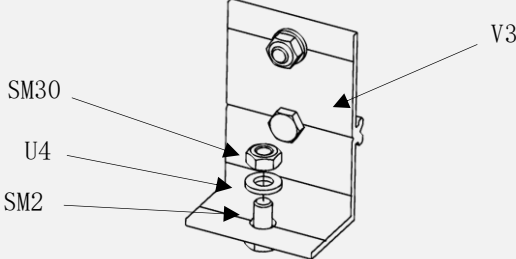
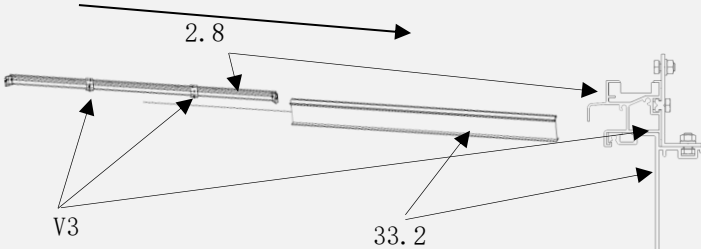
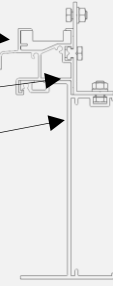


Abb. 22

III. BG Rückwandgiebel

Beschreibung	Illustration
<p>III. I Montage des Bodenprofils mit Verbindungselementen</p>	
<ul style="list-style-type: none"> die beiden Eckverbinder (Fundament) (Pos. V1) werden mit dementsprechenden Verschraubungen bestückt. (Abb. 23) die beiden Sprossenverbindungen (Fundament) (Pos. V3) werden mit entsprechenden Verschraubungen bestückt. (Abb. 24) <p>Hinweis: <i>Noch nicht festziehen!</i></p>	 <p style="text-align: right;">Abb. 23</p>  <p style="text-align: right;">Abb. 24</p>
<ul style="list-style-type: none"> zunächst werden die beiden Sprossenverbindungen (Fundament) (Pos. V3) in die Nut des Bodenprofils (Pos. 2.8) geschoben. anschließend erfolgt das Einsetzen der beiden Eckverbinder (Fundament) in (Pos. V1) ebenfalls in die Nut des Bodenprofils (Pos. 2.8). <p>Hinweis: Bitte die Arretierschrauben lösen, falls dies für den Einbau erforderlich ist.</p>	 <p style="text-align: right;">Abb. 25</p>
<p>A. II. Montage des Fundamentrahmen (Rückwandgiebel) (Optionales Zubehör)</p>	
<ul style="list-style-type: none"> die beiden Sprossenverbindungen (Pos. V3) werden mit den entsprechenden Verschraubungen ausgestattet, um eine stabile Verbindung mit dem Fundamentrahmen zu gewährleisten. (Abb. 26) 	 <p style="text-align: right;">Abb. 26</p>
<ul style="list-style-type: none"> das Bodenprofil (Pos. 2.8) wird auf den Fundamentrahmen (Pos. 33.2) geschoben und mittig ausgerichtet! die Verschraubungen werden handfest angezogen. (Abb. 27) Seitenansicht Abb. 28 	 <p style="text-align: center;">Abb. 27</p>  <p style="text-align: right;">Abb. 28</p>

III. II Montieren der Rand/Eckprofile

- **Hinweis:** die Bauteile werden auf eine schützende Unterlage, wie z. B. Malervlies/Verpackungskartonage oder auf Arbeitsböcke abgelegt.

- **Detail C:** In die Nuten der Rand-/Eckprofile (links/rechts) (Pos. 1.5/1.6) werden die „Federn“ der am Bodenprofil (Pos. 2.8) montierten Eckverbinder (Pos. V1) geschoben!

(Abb. 29)

- Verschraubungen werden handfest angezogen!

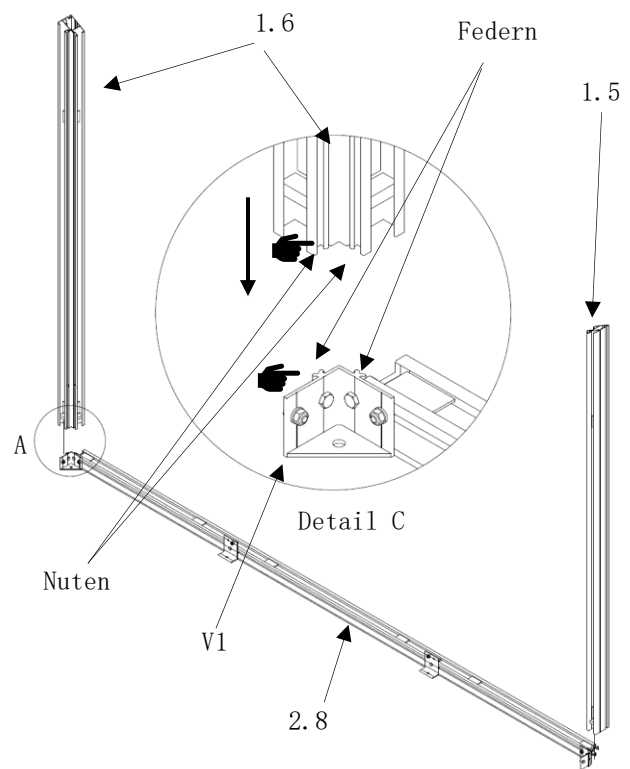


Abb. 29

III. III Montage der Ortgangprofile

- die beiden Giebelverbinder (links/rechts) (Pos. Z15/Z16) werden mit den entsprechenden Verschraubungen bestückt. (Abb. 30)

Hinweis: *Noch nicht festziehen!*

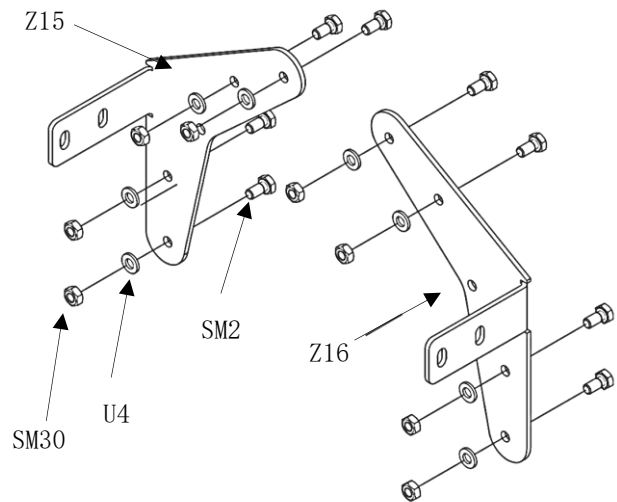


Abb. 30

- die beiden Giebelverbinder (links/rechts) (Pos. Z15/Z16) werden mit Sechskantschrauben (Pos. SM2) in die Nuten der Rand/Ecksprossen (links/rechts) (Pos. 1. 5/1. 6) positioniert.
- die Verschraubungen (Pos. U4/SM30) werden handfest angezogen!
- die Eckverbinder (Pos. Z18) aus Kunststoff werden in die beiden Rand/Ecksprossen (links/rechts) (Pos. 1. 5/1. 6) gesteckt. (Abb. 31/32)

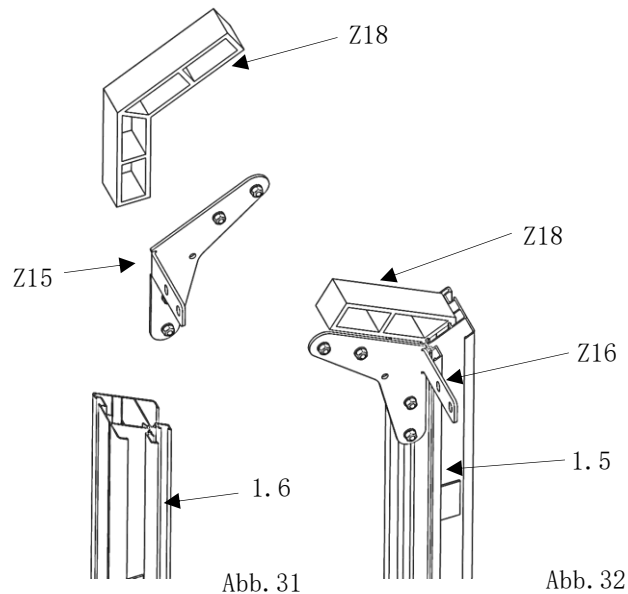


Abb. 31

Abb. 32

- die beiden Ortgangprofile (Pos. 1. 1/1. 2) werden mithilfe der Giebelverbinder (Pos. Z15/Z16) verbunden. Dazu werden die Sechskantschrauben (Pos. SM2) in die Nut der Ortgangprofile eingeführt. Gleichzeitig müssen die Eckverbinder (Pos. Z18) aus Kunststoff mit eingeführt werden!
- beim Verbinden der Ortgangprofile müssen diese leicht voneinander weggedrückt werden. (Abb. 33)

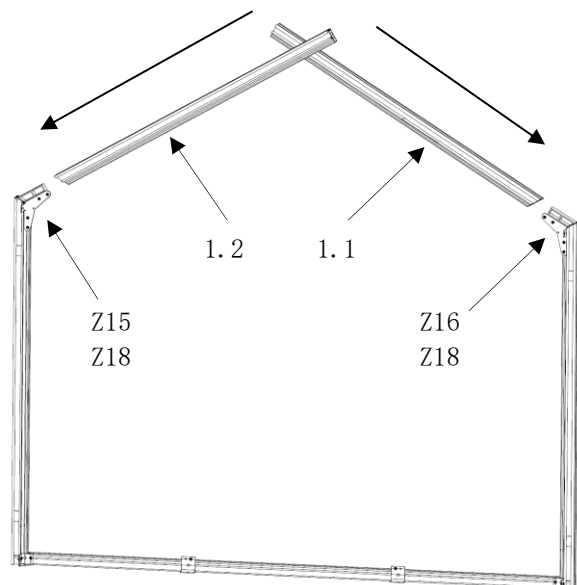


Abb. 33

- die beiden Ortgangprofile (Pos. 1.1/1.2) werden im First mit den 4x Sechskantschrauben (Pos. SM2) bestückt. (Abb. 34)

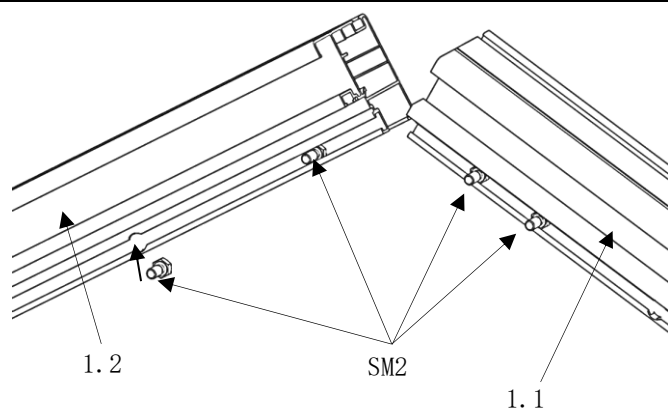


Abb. 34

- der Firstverbinder (Pos. Z17) wird in der vorgesehenen Position zwischen den Ortgangprofilen (Pos. 1.1/1.2) mit den Sechskantschrauben (Pos. SM2) montiert.
- es muss sichergestellt werden, dass der Firstverbinder korrekt ausgerichtet ist, bevor die Verschraubungen handfest angezogen werden. (Abb. 35)

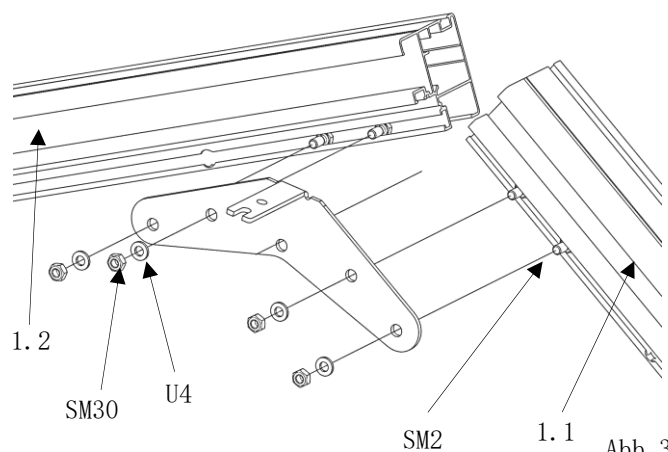


Abb. 35

- die beiden Rückwandsprossen (Pos. 7.12/7.13) werden leicht gekippt in die Sechskantschrauben der Sprossenverbindungen (Pos. V3) eingefädelt.
- **Detail D beachten!** (Abb. 37)
- die beiden Türrahmensprossen (Pos. 7.12/7.13) werden gegen die Ortgangprofile gestellt.
- Verschraubungen (Pos. SM2/U4/SM30) werden handfest angezogen! (Abb. 36)

Hinweis: Bitte achten Sie während des Einbaus auf die Winkligkeit.

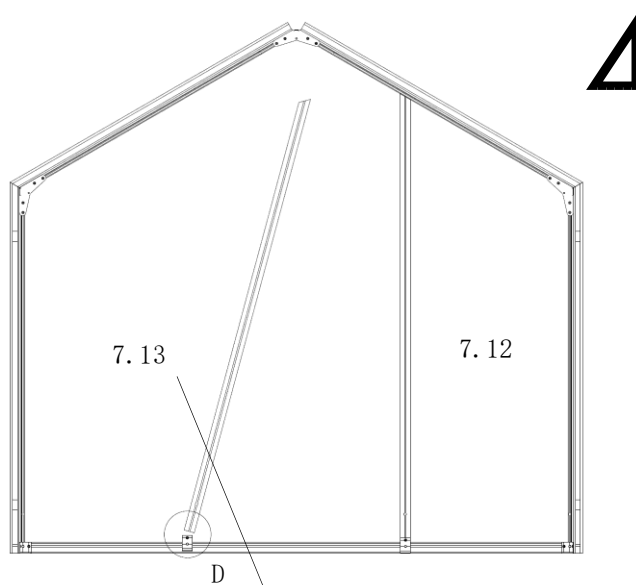


Abb. 36

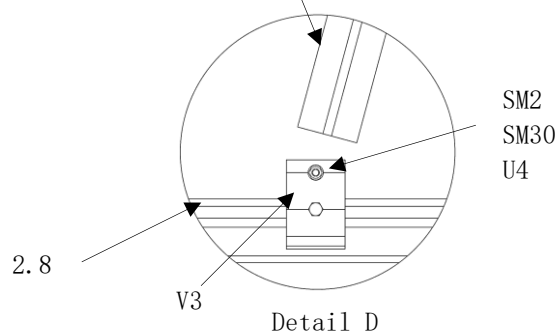


Abb. 37

- der Kopf der Sechskantschrauben wird (Pos. SM2) in die Montage-Bohrungen der Ortgangprofile (Pos. 1. 1/1. 2) eingeführt. (Abb. 38)

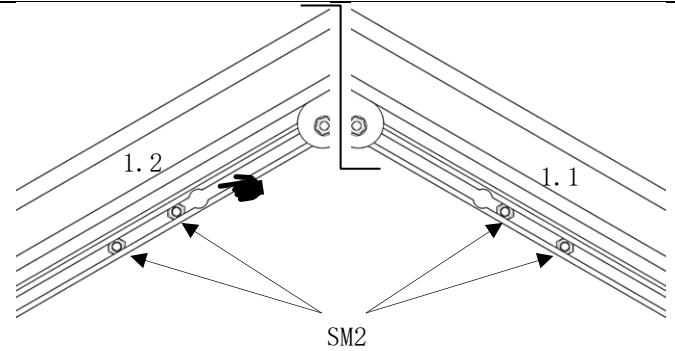


Abb. 38

- der Kopf der Sechskantschrauben (Pos. SM2) wird in die Montage-Bohrungen der beiden Rückwandsprossen (Pos. 7. 12/7. 13) eingeführt. (Abb. 39)
- die Sechskantschrauben (Pos. SM2) werden in die Nut bis an die Ortgangprofilen hochgeschoben!

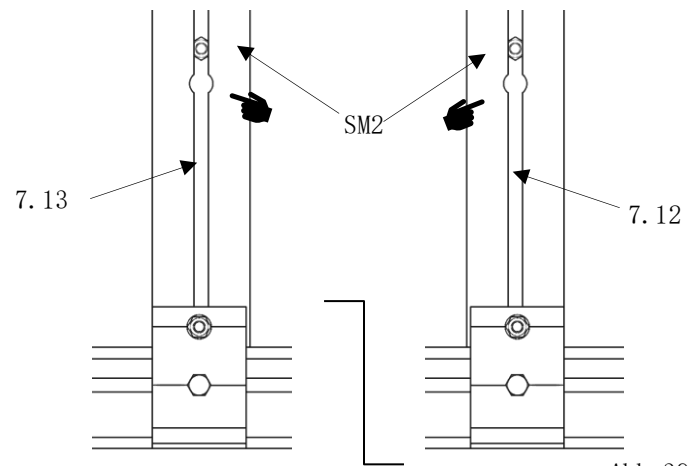


Abb. 39

- die Sprossenverbindungen (Pos. V18) werden in der vorgesehenen Position an den Ortgangprofilen (Pos. 1. 1/1. 2) und Rückwandsprossen (Pos. 7. 12/7. 13) mit den Sechskantschrauben (Pos. SM2) montiert.
- die Verschraubungen (Pos. U4/SM30) werden handfest angezogen!

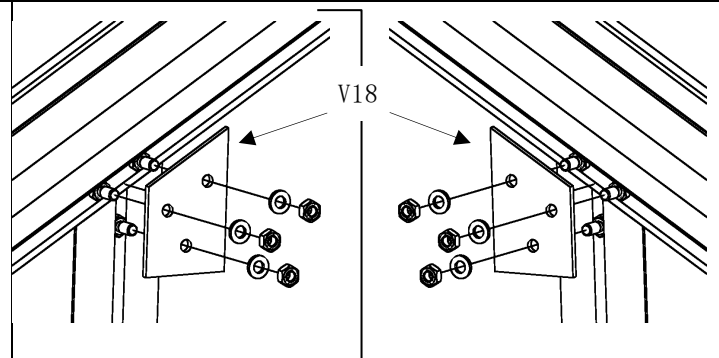


Abb. 40

(Abb. 40)

- BG-Rückwandgiebel (Innenansicht)

(Abb. 41)

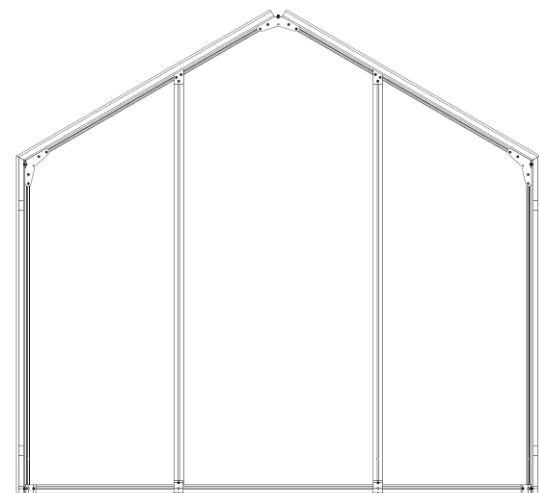
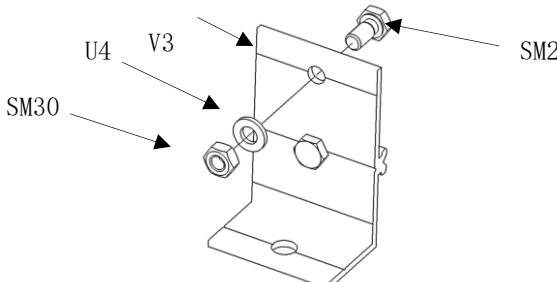
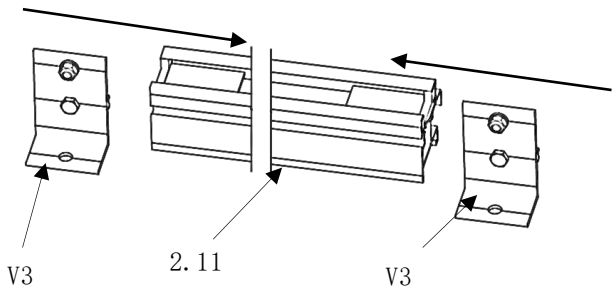
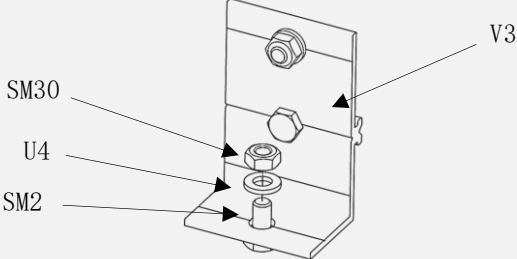
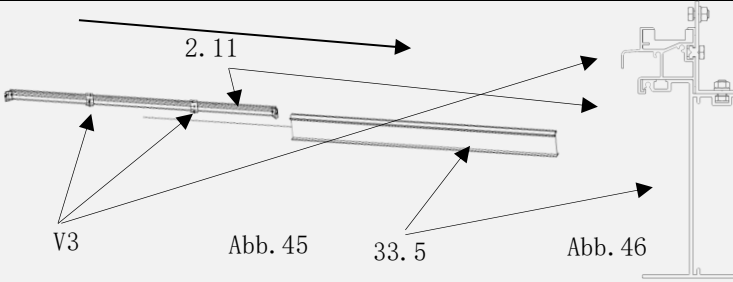
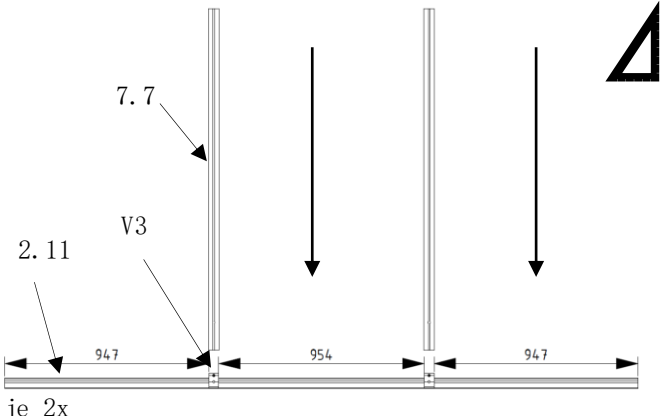


Abb. 41

IV. BG-Seitenwände

IV. I. Montage des Bodenprofils mit Verbindungselementen	
<ul style="list-style-type: none"> die beiden Sprossenverbindungen (Fundament) (Pos. V3) werden mit den entsprechenden Verschraubungen bestückt. (Abb. 42) 	 <p style="text-align: right;">Abb. 42</p>
<ul style="list-style-type: none"> zunächst werden die beiden Sprossenverbindungen (Fundament) (Pos. V3) in die Nut des Bodenprofils (Pos. 2.11) geschoben. anschließend erfolgt das Einsetzen der beiden Eckverbinder (Fundament) in (Pos. V3) ebenfalls in die Nut des Bodenprofils (Pos. 2.11). (Abb. 43) <p>Hinweis: Bitte die Arretierschrauben lösen, falls dies für den Einbau erforderlich ist.</p>	 <p style="text-align: right;">Abb. 43</p>
A. III. Montage des Fundamentrahmen (Seitenwand) (Optionales Zubehör)	
<ul style="list-style-type: none"> die beiden Sprossenverbindungen (Pos. V3) werden mit den entsprechenden Verschraubungen ausgestattet, um eine stabile Verbindung zum Fundamentrahmen zu gewährleisten. (Abb. 44) 	 <p style="text-align: right;">Abb. 44</p>
<ul style="list-style-type: none"> das Bodenprofil (Pos. 2.11) wird auf den Fundamentrahmen (Pos. 33.5) geschoben und mittig ausgerichtet! die Verschraubungen werden handfest angezogen. (Abb. 45) Seitenansicht (Abb. 46) 	 <p style="text-align: right;">Abb. 45 33.5 Abb. 46</p>
IV. II. Montage der Seitensprossen mit den Bodenprofilen	
<ul style="list-style-type: none"> die je 2x Seitensprossen (Pos. 7.7) der beiden Seitenteile werden montiert. die Seitensprossen-Nut wird in die Sechskantschraube der Sprossenverbindung (Pos. V3) geschoben. die Verschraubungen werden handfest angezogen! (Abb. 47) <p>Hinweis: Bitte achten Sie während des Einbaus auf die Winkligkeit.</p>	 <p style="text-align: right;">Abb. 47</p>

IV. III. Montage des Rinnenprofils mit Verbindungselementen

- die je 2x Sprossenverbindungen (Rinne) (**Pos. V11**) werden mit entsprechenden Verschraubungen bestückt. (Abb. 48)

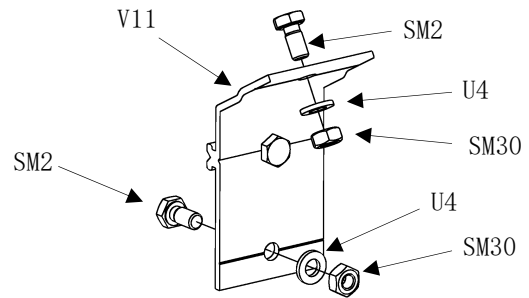
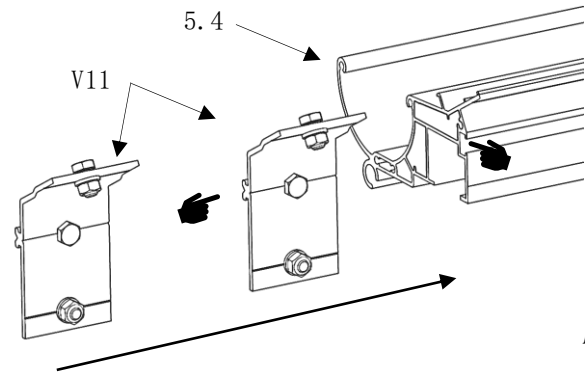


Abb. 48

- die „Federn“ der Sprossenverbindungen (**Pos. V11**) werden in die Nuten der Rinnenprofile (**Pos. 5.4**) eingeschoben.
- Verschraubungen werden handfest angezogen!

(Abb. 49)

Hinweis: Bitte lösen Sie die Arretierschrauben, falls dies für den Einbau erforderlich ist.

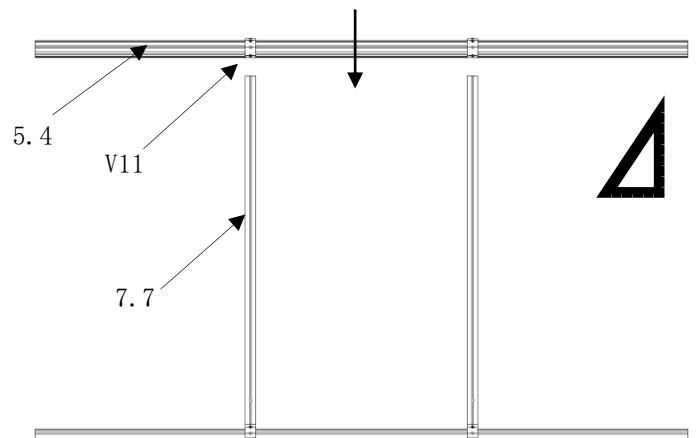


je 2x

Abb. 49

- die Rinnenprofile (**Pos. 5.4**) werden an den Seitensprossen (**Pos. 7.7**) montiert.
- dabei werden die Sprossenverbindungen (**Pos. V11**) mit der Sechskantmutter in die Nuten der Seitensprossen (**Pos. 7.7**) eingeschoben.
- die Verschraubungen (**Pos. U4/SM30**) werden handfest angezogen!

(Abb. 50)



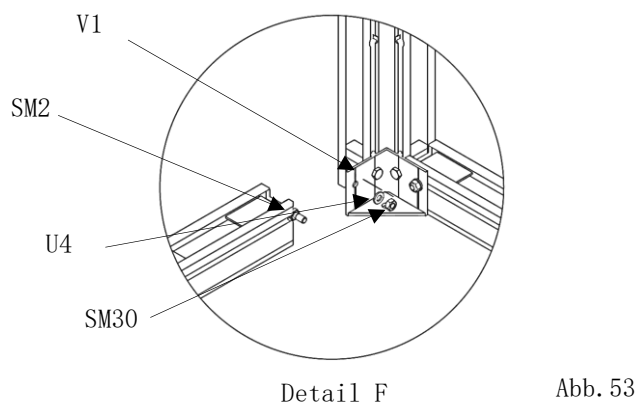
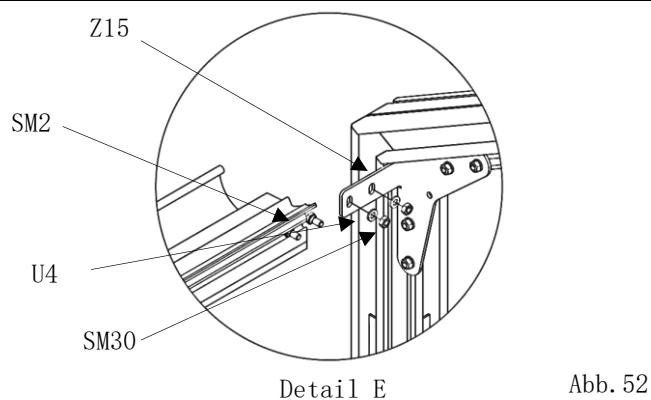
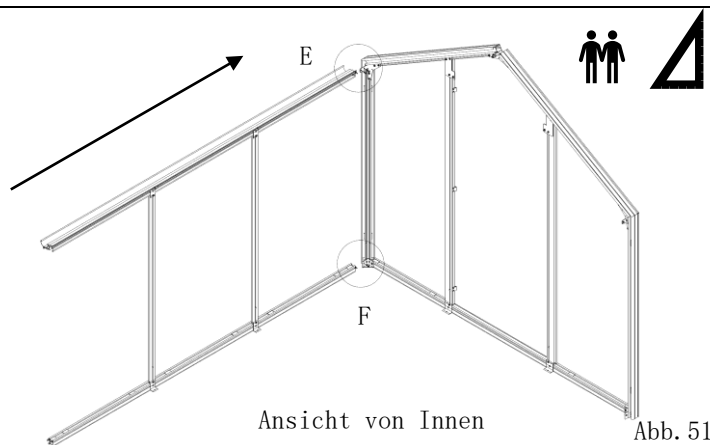
je 2x

Abb. 50

V. BG-Giebel und BG-Seitenwände

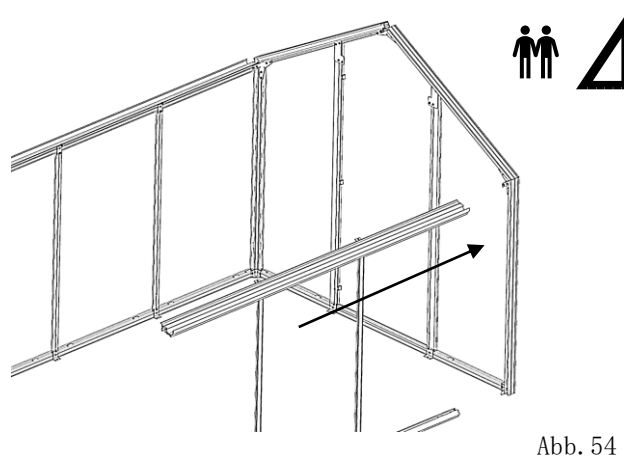
V. I. Verbinden der BG-Seitenwände mit dem BG-Front-Giebel

- die Sechskantschrauben-Köpfe (Pos. SM2) werden oben und unten in die Nuten der rechten Seitenwand geschoben.
- dann werden die Sechskantschrauben (Pos. SM2) oben in die Bohrungen der Giebelverbinder (Pos. Z15) und unten in die Eckverbinder (Pos. V1) gesteckt und so positioniert, dass die Seitenwand an der Giebelwand anliegt.
- falls notwendig, kann das Bodenprofil vom Eckverbinder (Pos. V1) leicht weggedrückt werden, um die Sechskantschraube (Pos. SM2) in die Bohrung des Eckverbinders (Pos. V1) zu stecken!
- Verschraubungen (Pos. U4/SM30) werden handfest angezogen! (Abb. 51)
- Siehe Detail E und F. (Abb. 52/53)



- für den Einbau der linken Seitenwand wiederholen sich die Arbeitsschritte gemäß den Abb. 52 bis 54.

(Abb. 54)



V. II. Verbinden des BG-Rückwandgiebels mit den BG-Seitenwänden

- die Verschraubungen werden in den Verbindern etwas gelöst.
- die komplette Giebelwand wird jetzt an die Seitenwände positioniert, dabei werden die Sechskantschraubenköpfe (Pos. SM2) oben und unten in die Nuten der rechten Seitenwand geführt.
- falls notwendig, kann das Bodenprofil vom Eckverbinders (Pos. V1) leicht weggedrückt werden, um die Sechskantschraube (Pos. SM2) in die Bohrung des Eckverbinders (Pos. V1) zu stecken! (Abb. 55)
- Siehe **Detail G** und **H** (Abb. 56/57)
- die Verschraubung erfolgt auch auf der gegenüberliegenden Seite des BG-Rückwandgiebels.

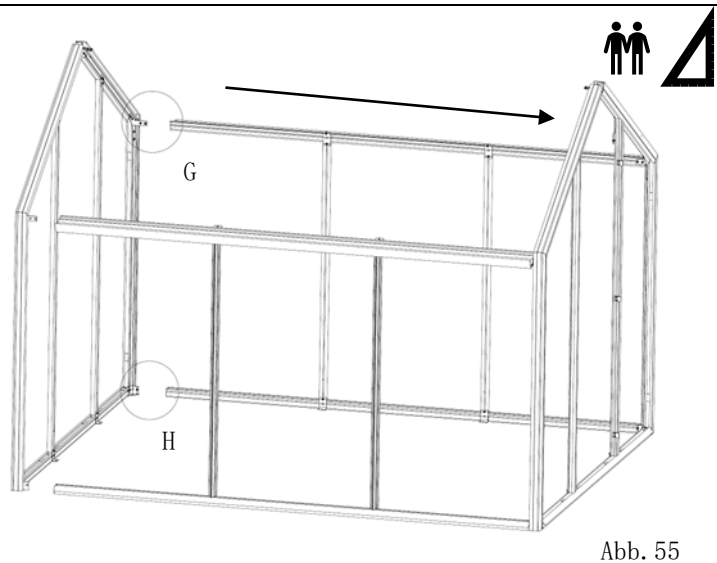


Abb. 55

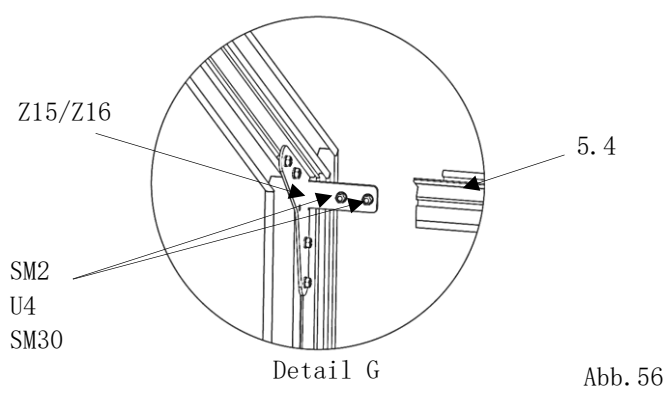


Abb. 56

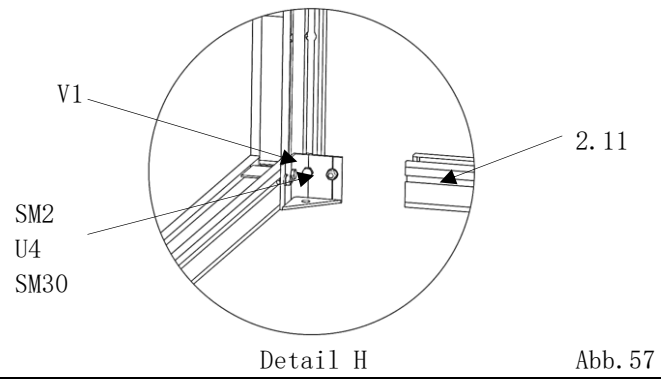


Abb. 57

Hinweis:

- im unteren Eckbereich ist es notwendig die Stoßbereiche abzudichten!
- hier wird jeweils sparsam ein Silikonstrang (Pos. Sil) an den Eckprofilstopfen (Pos. Z56) aufgetragen.
- die Silikonhöhe darf die Glasauflagenhöhe (Pos. Z68) nicht überragen!
- siehe Abb. 58
- alle vier Ecken werden mit jeweils vier Silikonstränge abgedichtet!

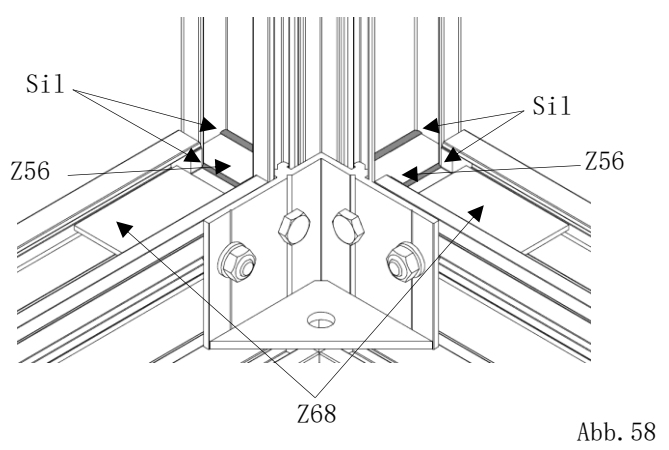
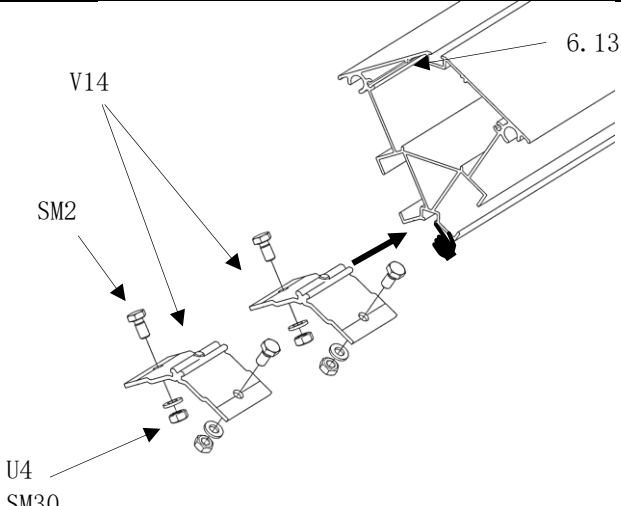
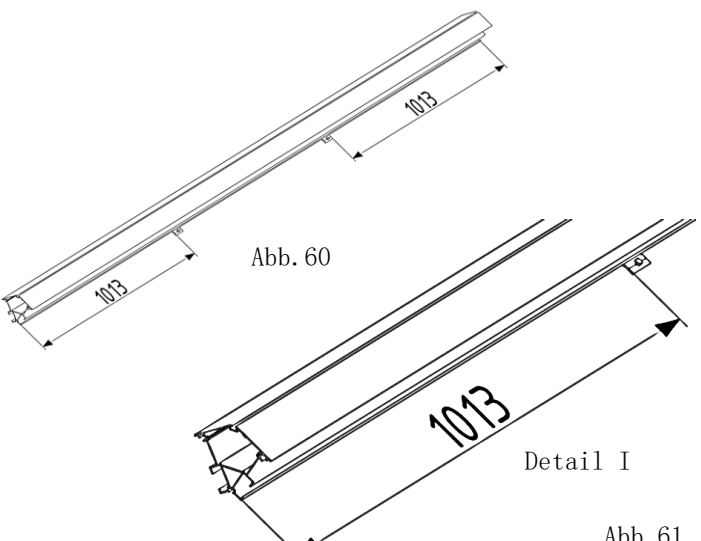
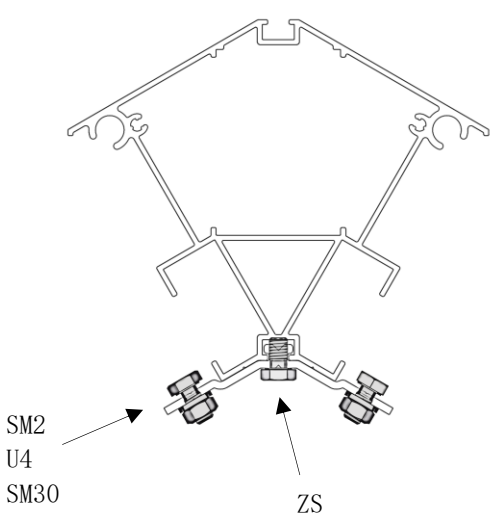


Abb. 58

VI. BG-Dach

VI. I. Einbau des Firstprofils	
<ul style="list-style-type: none"> • zuerst werden die jeweils vier Sechskantschrauben (Pos. SM2) in die Bohrungen der Dachsprossenverbindungen (Pos. V14) gesteckt und mit U-Scheiben (Pos. U4) sowie Sechskantmuttern (Pos. SM30) bestückt, aber noch nicht festverschraubt. (Abb. 59) • danach werden die beiden Dachsprossenverbindungen (Pos. V14) in den Nut des Firstprofils (Pos. 6.13) geschoben. (Abb. 59) 	 <p style="text-align: right;">Abb. 59</p>
<ul style="list-style-type: none"> • die Dachsprossenverbindungen (Pos. V14) werden mit gleichen Abständen ausgerichtet! (Abb. 60) • Siehe Detail I (Abb. 61) 	 <p style="text-align: right;">Abb. 61</p>
<ul style="list-style-type: none"> • und mit der Zentrierschraube (Pos. ZS) festgesetzt. (Abb. 62) 	 <p style="text-align: right;">Abb. 62</p>

- das Firstprofil wird jetzt auf die Ortgangprofile positioniert, dabei werden die Sechskantschrauben (**Pos. SM2**) oben in die Bohrungen der First-Giebelverbinder (**Pos. Z17**) gesteckt.
(Abb. 63)
- die Verschraubungen werden handfest angezogen!
- siehe **Detail J** und **K**
(Abb. 64/65)

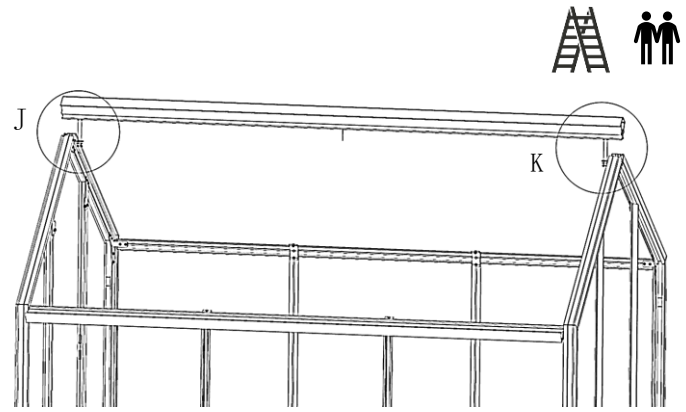


Abb. 63

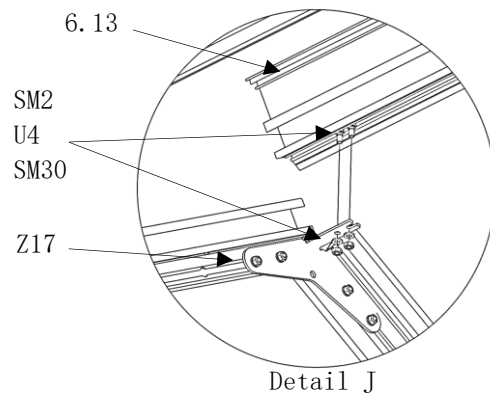


Abb. 64

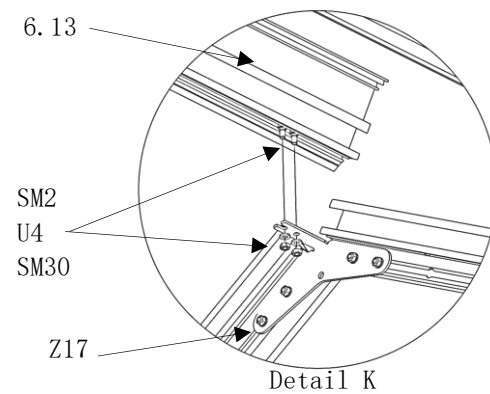


Abb. 65

VI. II. Einbau der Dachsprossen

- die vier Dachsprossenprofile (**Pos. 7.5**) werden nacheinander positioniert.

(Abb. 66)

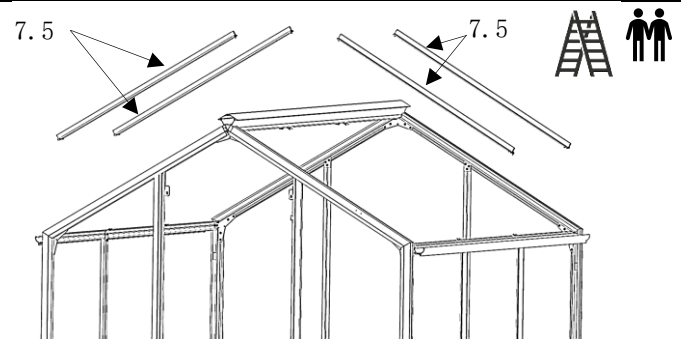
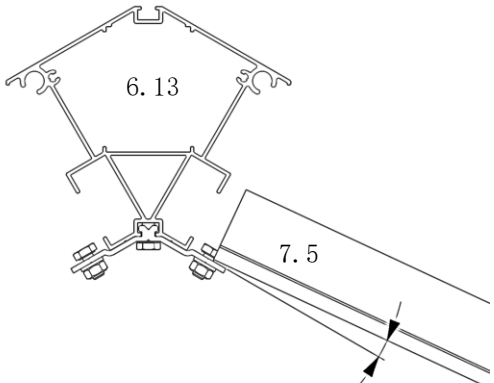
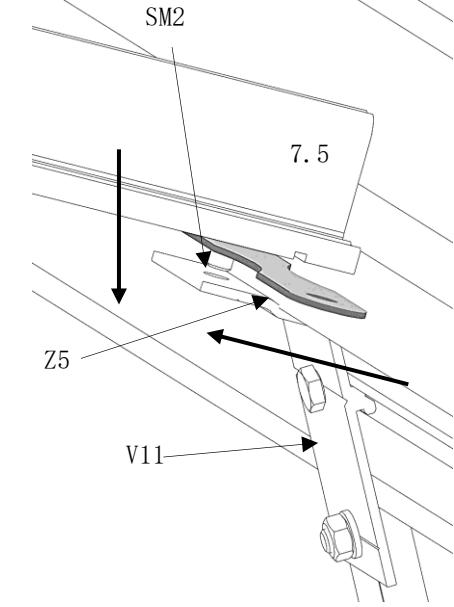
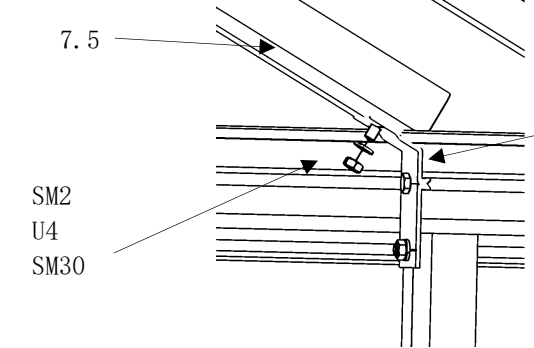
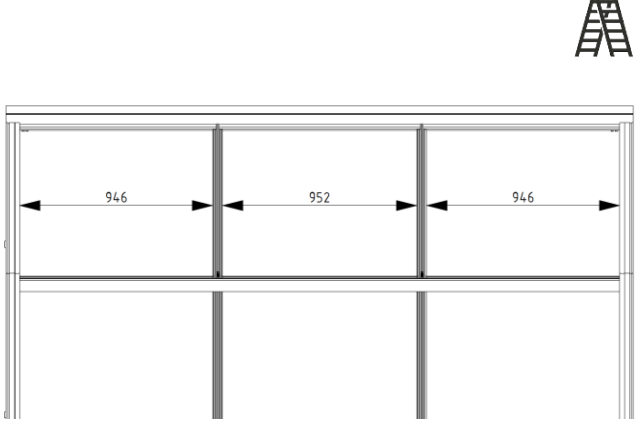


Abb. 66

<p>Einbau oben</p> <ul style="list-style-type: none"> • zuerst wird das Dachsprossenprofil (Pos. 7.5) leicht gekippt auf die Dachsprossenverbindungen (Pos. V14) abgelegt, sodass die Nut des Dachsprossenprofils über den Sechskantschraubenkopf (Pos. SM2) geschoben werden kann. (Abb. 67) 	 <p style="text-align: right;">Abb. 67</p>
<p>Einbau unten</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Dachsprossenprofil (Pos. 7.5) wird auf die Sprossenabbindung (Rinne) (Pos. V11) abgelegt. • anschließend wird das Dachsprossenprofil (Pos. 7.5) leicht angehoben. • der Sechskantschraubenkopf (Pos. SM2) wird in die Nut des Dachsprossenprofils geschoben und mit Hilfe des Schrauben-Positionierers (Pos. Z5) in die Bohrungen der Sprossenabbindung (Rinne) (Pos. V11) eingeführt. (Abb. 68) 	 <p style="text-align: right;">Abb. 68</p>
<ul style="list-style-type: none"> • die U-Scheibe (Pos. U4) wird aufgesteckt! • die Sechskantschrauben (Pos. SM2) werden oben und unten festgeschraubt! <p>(Abb. 69)</p>	 <p style="text-align: right;">Abb. 69</p>
<ul style="list-style-type: none"> • anschließend erfolgt das Ausrichten, um sicherzustellen, dass die Sprosse parallel sitzt. (Abb. 70) <p>die Arbeitsschritte auf der gegenüberliegenden Seite wiederholen!</p>	 <p style="text-align: right;">Abb. 70</p>

- zuerst die Ausrichtung des Gewächshauses an allen vier Ecken mit einer Wasserwaage prüfen und anschließend bei Bedarf lotrecht ausrichten.
- über das Messen der Diagonalen X1 und X2 wird die **Rechtwinkligkeit** des Gewächshauses sichergestellt.
- Maß X1 = Maß X2)
- sämtliche Verschraubungen festziehen!

mit Fundamentrahmen

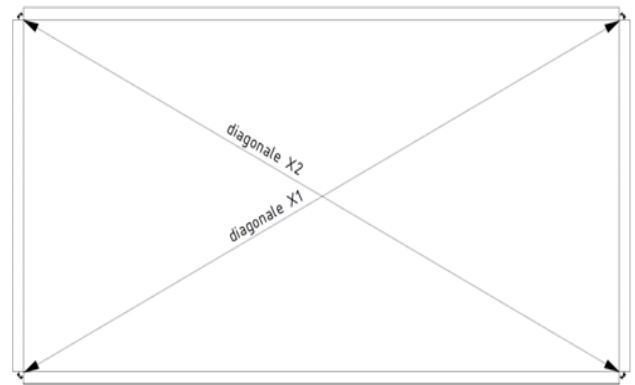


Abb. 70. 1

Schnitt ohne Fundamentrahmen

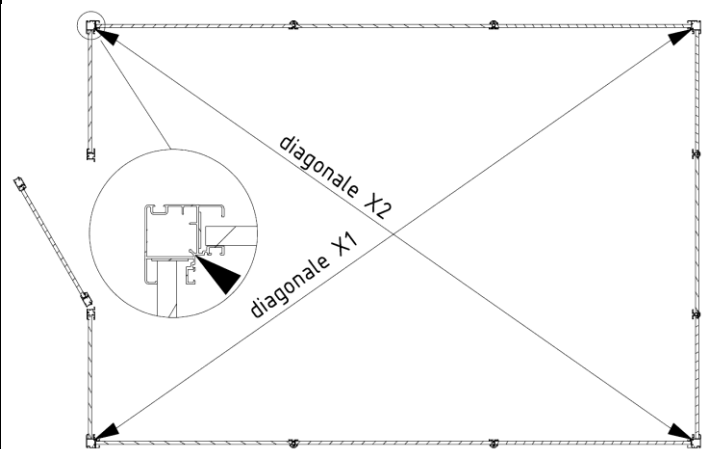
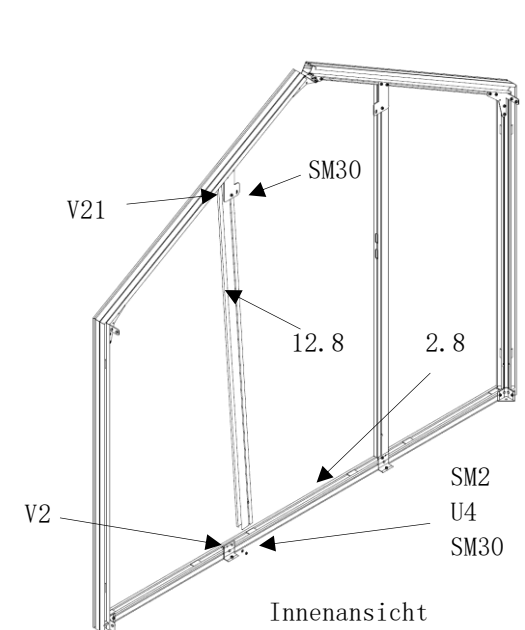
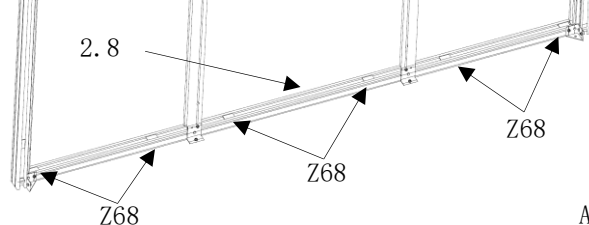

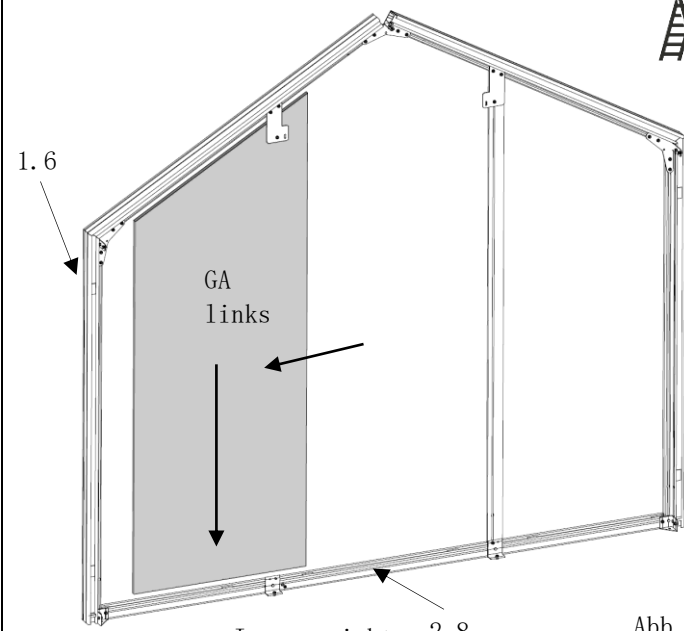


Abb. 70. 2

VII. BG-Giebel

VII. I. Giebelverglasung (Front)	
<ul style="list-style-type: none"> • oben wird die Sechskantmutter (Pos. SM30) an der Türanschlag-Sprossenverbindungen (Pos. V21) leicht gelöst. • unten werden die Verschraubungen (Pos. SM2/U4/SM30) an der Türanschlag-Sprossenverbindungen (Pos. V2) gelöst und demontiert. • die Türrahmensprosse (Pos. 12.8) wird nach vorne über das Bodenprofil (Pos. 2.8) gedrückt und nach unten gezogen bis diese dann aus der Sprossenverbindung (Pos. V21) fällt. <p>(Abb. 71)</p>	 <p>Innenansicht</p> <p>Abb. 71</p>
<p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • unten im Bodenprofil (Pos. 2.8) müssen pro Feld jeweils zwei Glasklötze (Pos. Z68) eingeklebt sein! (Abb. 72) 	 <p>Abb. 72</p>
<ul style="list-style-type: none"> • die Giebelverglasung (Pos. GA) wird auf dem Bodenprofil (Pos. 2.8) aufgesetzt und an das Eckprofil (Pos. 1.6) geschoben. <p>(Abb. 73)</p> <p> Hinweis: Um ein möglichst genaues Verlasungsmaß zu erhalten, muss vor dem Einsetzen der Seitenverglasungs-Scheiben geprüft werden, ob evtl. Scheibenrand-Versiegelungen überstehen. Diese müssen gegebenenfalls entfernt werden!</p>	 <p>Innenansicht</p> <p>Abb. 73</p>

- die Türrahmensprossen-Nut (Pos. 12.8) wird wieder leicht schräg nach oben in den Kopf der Sechskantschraube (Pos. SM2) eingeschoben!
- danach wird unten die Türrahmensprosse (Pos. 12.8) zur Sprossen-anbindung (Pos. V2) gedreht.
- die Sechskantschraube (Pos. SM2) wird in die Montage-Bohrungen des Türrahmen-sprossen (Pos. 12.8) gesteckt (Ausschnitt Abb.75)
- und dann mit Hilfe des Schrauben-Positionierers (Pos. Z5) in die Bohrung des Sprossen-anbinders (Pos. V2) eingeführt.
- die Verschraubungen (Pos. SM2/U4/SM30) werden festgezogen! (Abb. 74)
- die Arbeitsschritte (Abb.71 bis 75) werden beim Einbau der rechten Seite in gleicher Weise wiederholt.



Beim Einbau muss darauf geachtet werden, dass die Elemente parallel und rechtwinklig zueinanderstehen.

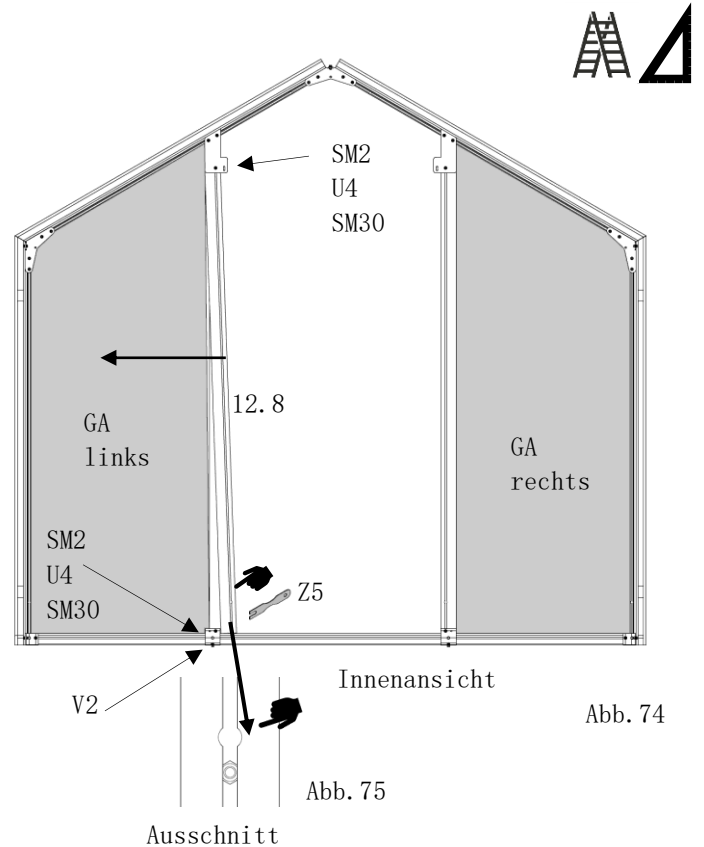


Abb. 74

- es werden je 1x Sechskantschrauben-Köpfe (Pos. SM2) links und rechts in die Nuten der Türrahmensprosse (Pos. 12.1) geschoben. (Abb. 76/77)
- die kompletten Bauelemente werden auf die Türrahmensprosse (Pos. 12.1) gesteckt. (Abb. 76)

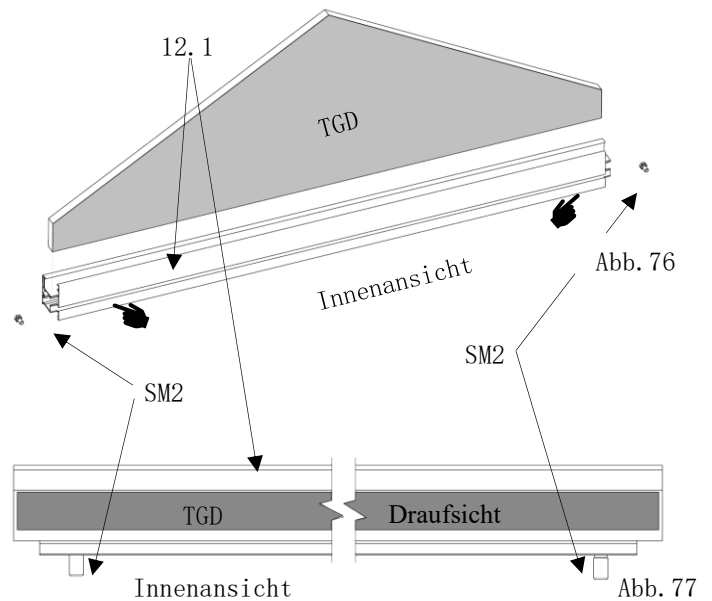


Abb. 77

- das komplette Bauelement (Giebel-Dreiecksverglasung) wird leicht gekippt in die Nuten der Randsprossen/ Ortgangprofile (Pos. 1.1/1.2) geschoben!
- die Sechskantschrauben (Pos. SM2) werden in die Langlöcher gesteckt.
- **auf waagerechten Einbau achten!**
- die Verschraubungen (Pos. U4/SM30) werden festgezogen! (Abb. 78)

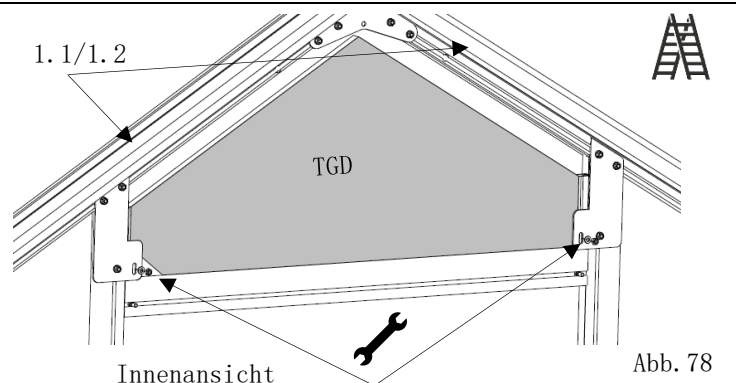


Abb. 78

VII. II. Giebelverglasung (Rückwand)

- oben wird die Sechskantmutter (Pos. SM30) an der KPT-Sprossenverbindungen (Pos. V18) leicht gelöst.
- unten werden die Verschraubungen (Pos. SM2/U4/SM30) an der KPT-Sprossenverbindungen (Pos. V3) gelöst und demontiert.
- die Rückwandsprosse (Pos. 7.13) wird nach vorne über das Bodenprofil (Pos. 2.8) gedrückt und nach unten gezogen bis diese dann aus der Sprossenverbindung (Pos. V18) fällt.

(Abb. 79)

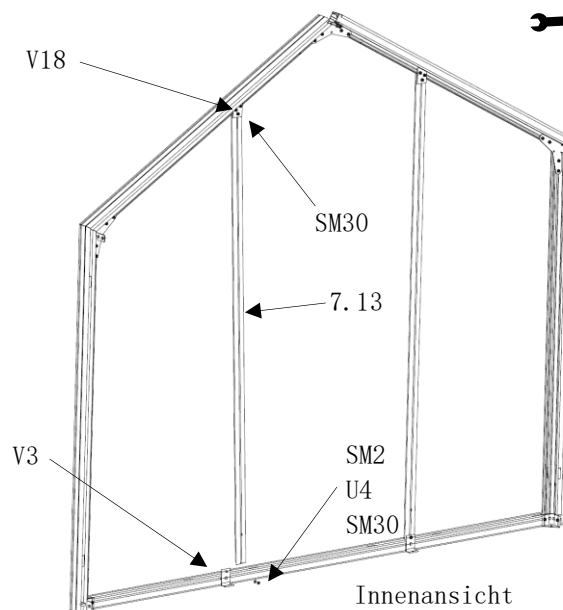


Abb. 79

Hinweis:

- unten im Bodenprofil (Pos. 2.8) müssen pro Feld jeweils zwei Glasklötze (Pos. Z68) eingeklebt sein! (Abb. 80)

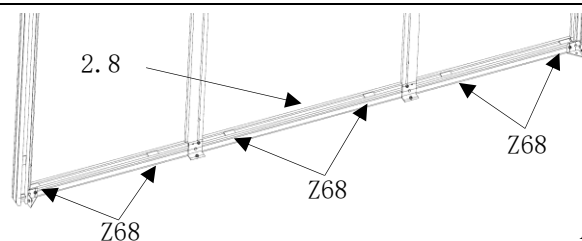


Abb.80

- die Rückwandverglasung (Pos. GA) wird auf dem Bodenprofil (Pos. 2.8) aufgesetzt und an das Eckprofil (Pos. 1.6) geschoben. (Abb. 81)



Hinweis: Um ein möglichst genaues Verglasungsmaß zu erhalten, muss vor dem Einsetzen der Seitenverglasungs-Scheiben geprüft werden, ob evtl. Scheibenrandversiegelungen überstehen. Diese müssen gegebenenfalls entfernt werden!

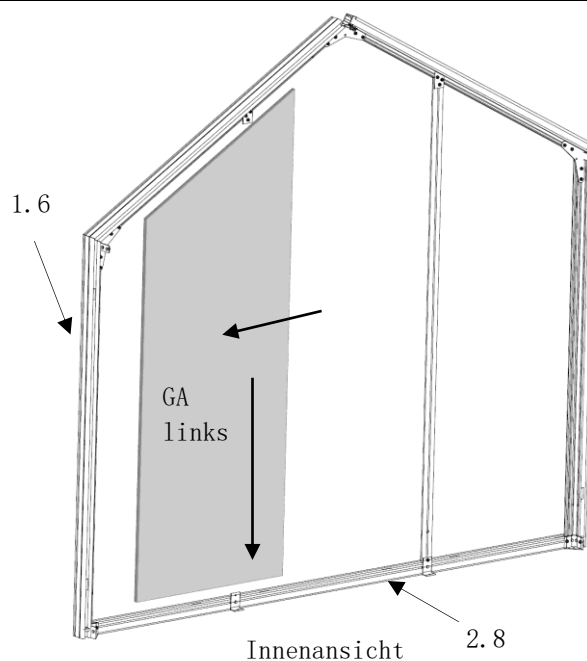


Abb. 81

- die Rückwandsprosse-Nut (Pos. 7.13) wird wieder leicht schräg nach oben in den Kopf der Sechskantschraube (Pos. SM2) eingeschoben!
- danach wird unten die Türrahmensprosse (Pos. 12.8) zur KPT-Sprossen-anbindung (Pos. V3) gedreht.
- die Sechskantschraube (Pos. SM2) wird in die Montage-Bohrungen des Türrahmens-sprossen (Pos. 12.8) gesteckt (Ausschnitt Abb. 83)
- und dann mit Hilfe des Schrauben-Positionierers (Pos. Z5) die Sechskantschraube (Pos. SM2) in die Bohrung des KPT-Sprossen-anbinders (Pos. V3) eingeführt.
- die Verschraubungen (Pos. SM2/U4/SM30) werden festgezogen! (Abb. 82)
- die Arbeitsschritte (Abb. 79 bis 83) werden beim Einbau der rechten Seite in gleicher Weise wiederholt.



Beim Einbau muss darauf geachtet werden, dass die Elemente parallel und rechtwinklig zueinanderstehen.

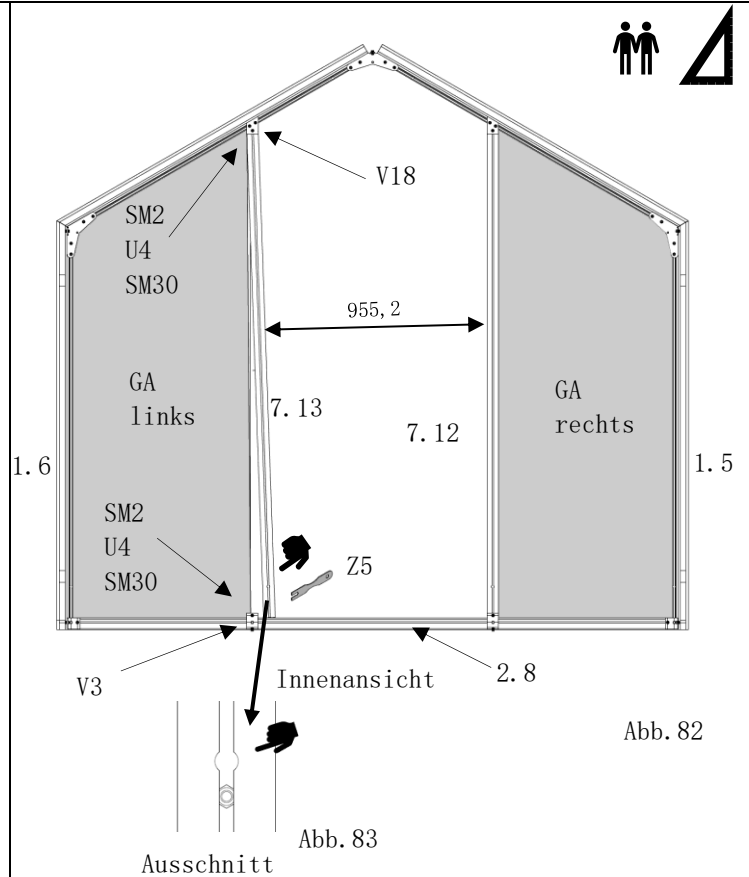


Abb. 82

1. die Giebelverglasung (Mitte) (Pos. GM) wird gekippt nach oben in die Randsprossen/Ort-gangprofile (Pos. 1.1/1.2) geschoben,
2. dann senkrecht
3. in das Bodenprofil (Pos. 2.8) gestellt. (Abb. 84)

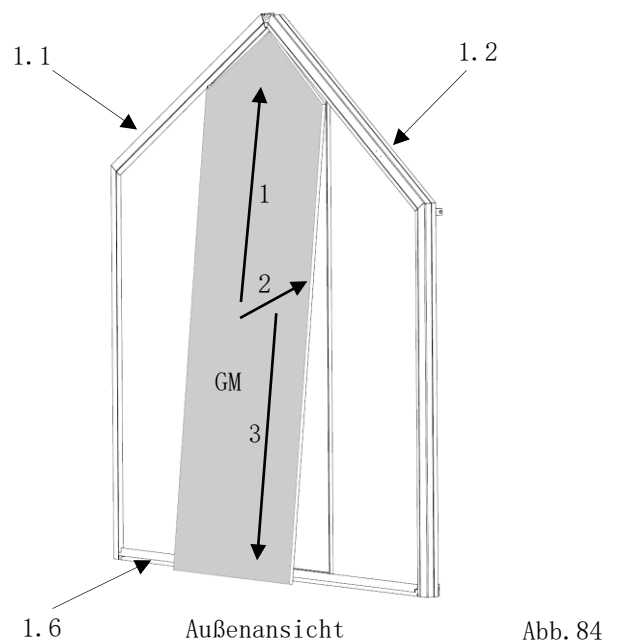


Abb. 84

Achtung Glasbruch-Gefahr!



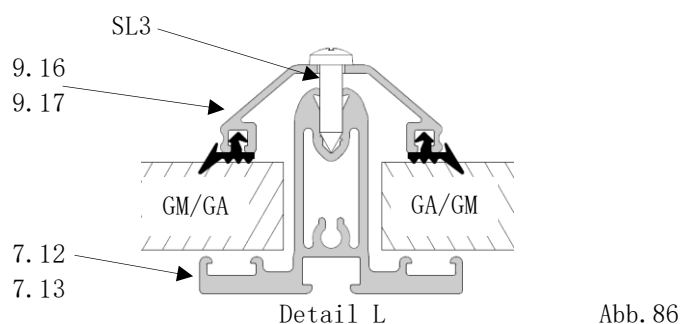
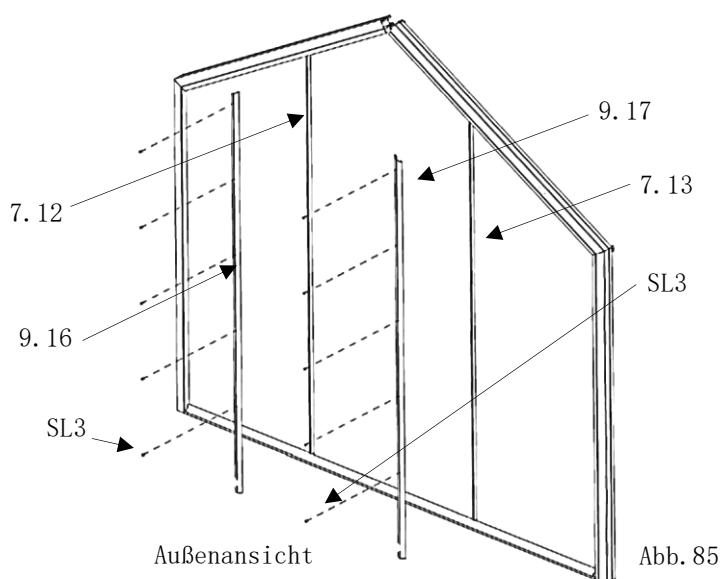
- beim Einbau ist darauf zu achten, dass die Verglasungen parallel zu den Profilen anliegen!
- andernfalls besteht beim späteren Einbau der Eindeckprofile und Dichtungen die Gefahr von Glasbruch!
- ein schräger Einbau ist unbedingt zu vermeiden.
- „es sollte ein Vakuum- oder Glassauger zum Einsatz kommen, um die Verglasung wieder in die parallele Position zu bringen!“
- nicht schieben, sondern hierbei die Scheibe etwas anheben!

VII. III. Eindeckprofile (Rückwand)

- die Eindeckprofile (Pos. 9.16/9.17) werden von außen auf die Rückwandsprossen (Pos. 7.12/7.13) gesteckt und mit je 5 x Senkkopf-Bohrschrauben 4.2x16 (Pos. SL3) verschraubt.
- die unteren beiden Senkkopf-Bohrschrauben 4.2x16 (Pos. SL3) werden zu einem späteren Zeitpunkt eingebaut. (Abb. 85)

Hinweis: Die Eindeckprofile werden mittig ausgerichtet und lotrecht montiert. Achten Sie darauf, dass die Bohrschraube exakt mit der Nut der Rückwandsprosse verschraubt wird.

- Siehe Detail L (Abb. 86)



VIII. BG-Seitenwand

VIII. I. Seitenverglasung

1. oben werden die Arretierschrauben der Sprossenverbindungen (Pos. V11) etwas gelöst. Unten werden die Arretierschrauben der Sprossenverbindungen (Pos. V3) etwas gelöst.
2. die Seitensprossen (Pos. 7.7) werden zur Mitte geschoben/gedrückt.
3. die Seitenverglasungen (Pos. S) werden leicht gekippt oben in die Nut vom Rinneprofil eingesetzt und senkrecht unten auf dem Bodenprofil gestellt.
4. um den Einbau der Seitenverglasung zu erleichtern, werden ggf. die unteren Dachsprossenverschraubungen an den Sprossenverbindungen (Pos. V11) gelöst! (Abb. 87/88)

Hinweis: Um ein möglichst genaues Verlasungsmaß zu erhalten, muss vor dem Einsetzen der Seiten-Verlasungs-Scheiben geprüft werden, ob evtl. Scheibenrand-Versiegelungen überstehen. Diese müssen dann gegebenenfalls entfernt werden!

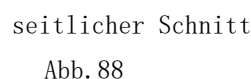
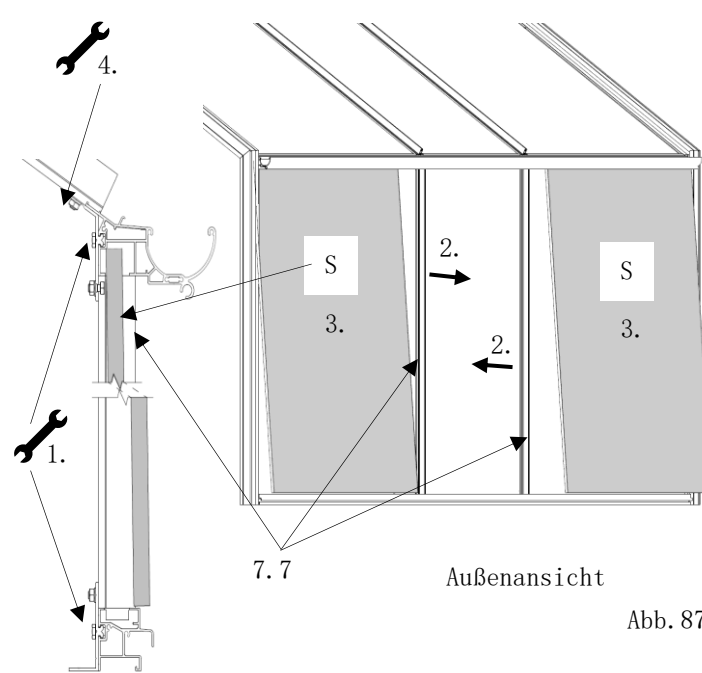


Abb. 88

- die Seitenverglasungen (Pos. S) werden mit den Seitensprossen (Pos. 7.7) an die Rand-Eckprofile (Pos. 1.5/1.6) geschoben.
- die Verschraubungen werden montiert und festgezogen. (Abb. 89)

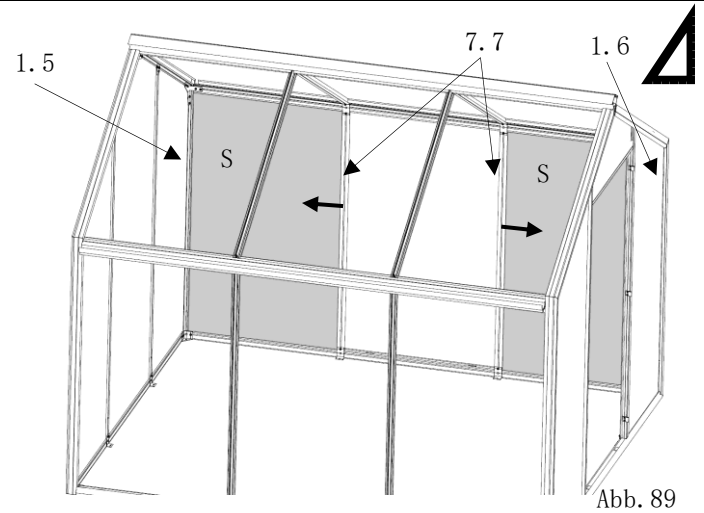
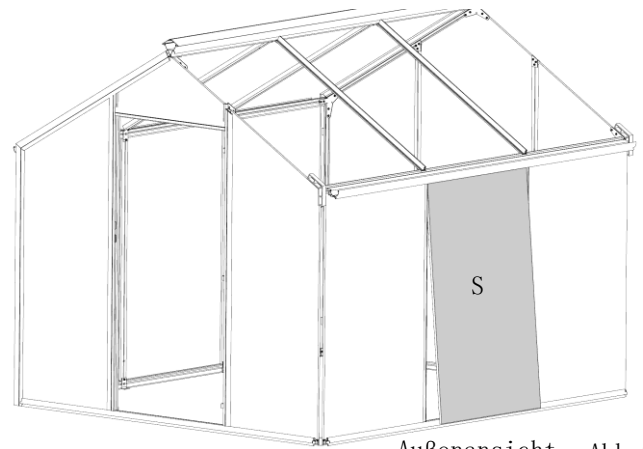


Abb. 89

- die mittlere Seitenverglasungen (Pos. S) werden leicht gekippt oben in die Nut vom Rinnenprofil eingesetzt und senkrecht unten auf dem Bodenprofil gestellt.
- die Verglasung wird mittig ausgerichtet. (Abb. 90)



Außenansicht Abb. 90

Achtung Glasbruch-Gefahr!



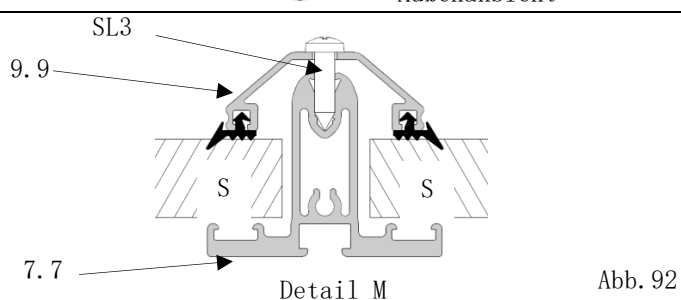
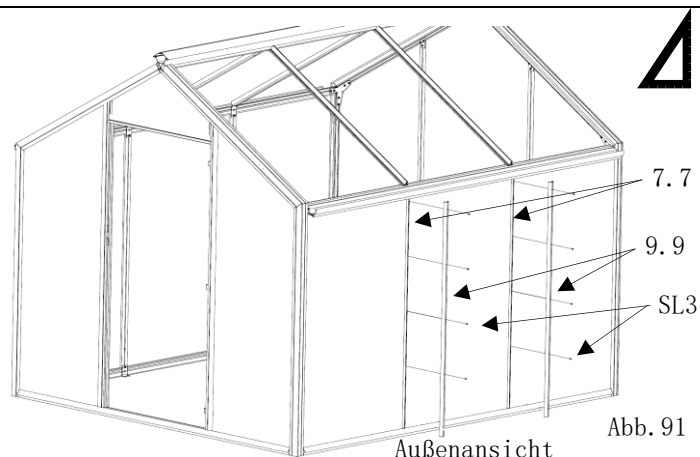
- beim Einbau ist darauf zu achten, dass die Verglasungen parallel zu den Profilen anliegen!
- andernfalls besteht beim späteren Einbau der Eindeckprofile und Dichtungen die Gefahr von Glasbruch!
- ein schräger Einbau ist unbedingt zu vermeiden.
- „es sollte ein Vakuum- oder Glassauger zum Einsatz kommen, um die Verglasung wieder in die parallele Position zu bringen!“
- nicht schieben, sondern hierbei die Scheibe etwas anheben!

VIII. II. Eindeckprofile

- die Eindeckprofile (Pos. 9.9) werden von außen auf die Seitensprossen (Pos. 7.7) gesteckt und mit je 4 x Senkkopf-Bohrschrauben 4,2x16 (Pos. SL3) verschraubt.
- die unteren beiden Senkkopf-Bohrschrauben 4,2x16 (Pos. SL3) werden zu einem späteren Zeitpunkt eingebaut. (Abb. 91)

Hinweis: Die Eindeckprofile sind mittig auszurichten und lotrecht zu montieren. Achten Sie darauf, dass die Bohrschraube exakt mit der Nut der Seitensprosse verschraubt wird.

- Siehe Detail M (Abb. 92)

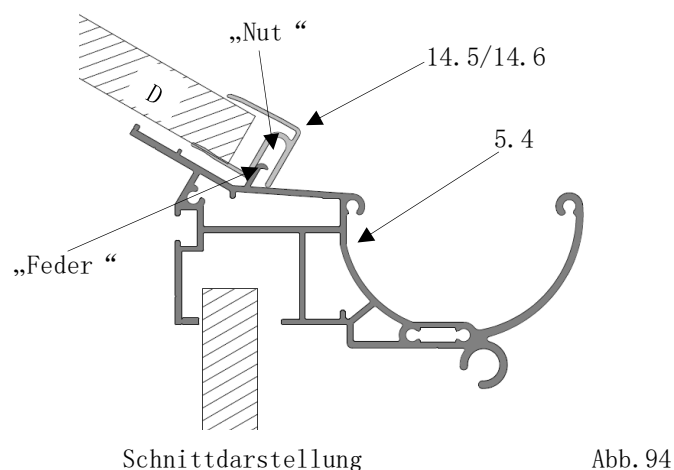
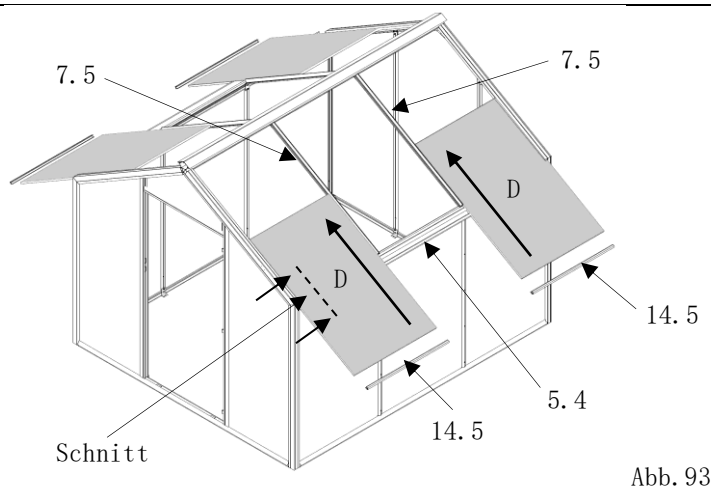


Die Arbeitsschritte (Abb. 87 bis 92) werden beim Einbau des gegenüberliegenden Seitenteils in gleicher Weise wiederholt.

IX. BG-Dach

IX. I. Montage Dachverglasung

- die Abschlussprofile (Pos. 14.5) werden auf die Dachverglasungen (Pos. D) links/rechts gesteckt und
- dann zusammen mit den Dachverglasungen (Pos. D) auf die Dachsprossen hochgeschoben. (Abb. 93)
- bis die „Nut“ des Abschlussprofils (Pos. 14.5) in die „Feder“ vom Rinnenprofil (Pos. 5.4) eingerastet ist. *Siehe Schnittdarstellung Abb. 94*
- *bei Bedarf werden die Dachsprossen (Pos. 7.) gelöst, um die Montage der Dachverglasungen zu erleichtern.*



- die Abschlussprofile (Pos. 14.6) werden auf die mittleren Dachverglasungen (Pos. DuF) links/rechts gesteckt und
- dann zusammen mit der Dachverglasung (Pos. DuF) hochgeschoben, (Abb. 95/96)
- bis die „Nut“ vom Abschlussprofil (Pos. 14.5) in die „Feder“ des Rinnenprofils (Pos. 5.4) eingerastet ist. *Siehe Schnittdarstellung Abb. 94*

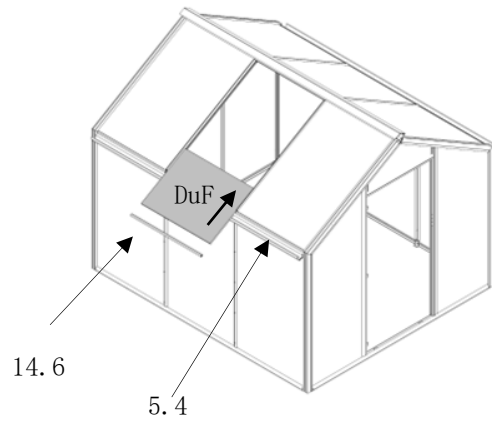


Abb. 95

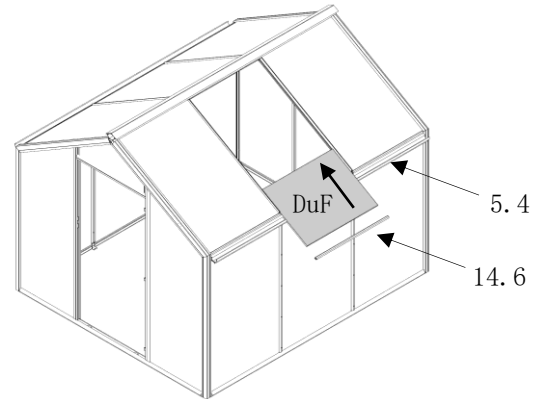


Abb. 96

IX. II. Montage der Querriegel

- die Querriegel (Pos. 13.7) inkl. Bürstendichtungen werden für die Dachfenster montiert.
- die Nut des Querriegels wird auf die Verglasung geschoben.
- es wird jeweils eine Keildichtung (Pos. D6-0985) eingebaut. (Abb. 97)
- die Querriegelenden werden seitlich mit Silikon versiegelt. (Abb. 98)
- siehe Schnittdarstellung Abb. 99

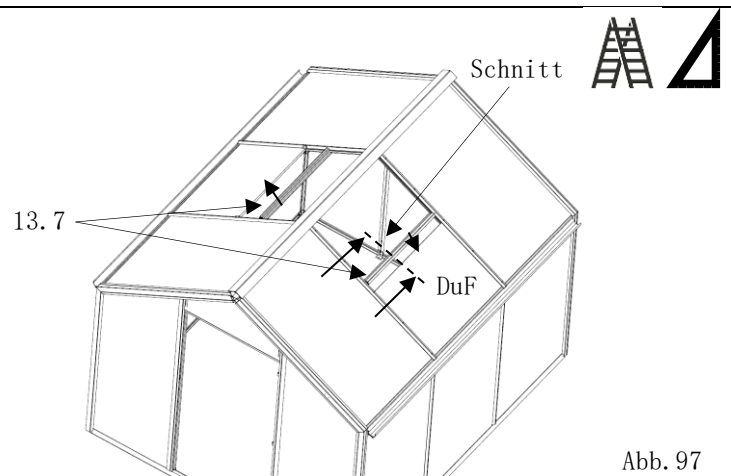
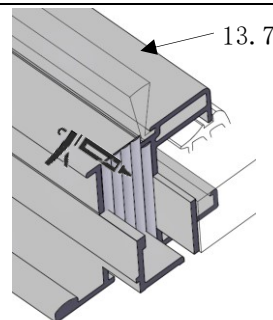
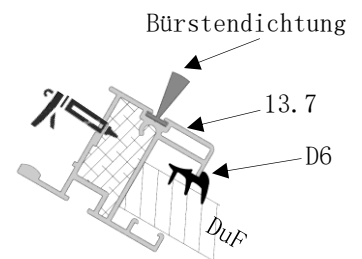


Abb. 97



Seitendarstellung

Abb. 98



Schnittdarstellung

Abb. 99

- den Kopf der Sechskantschrauben (Pos. SM2) wird in die Montage-Bohrungen der Dachsprossen (Pos. 7.5) und des Querriegels (Pos. 13.7) eingeführt.
- die Sechskantschrauben (Pos. SM2) werden in die Nut an die

vorgesehene Position geschoben.

- es werden die vier Anbindungsbleche (Pos. V26) montiert.
- die Sechskantmutter (Pos. SM30) und die U-Scheiben (Pos. U4) werden angebracht und festgezogen.
- Siehe Details N bis Q

Abb. 100

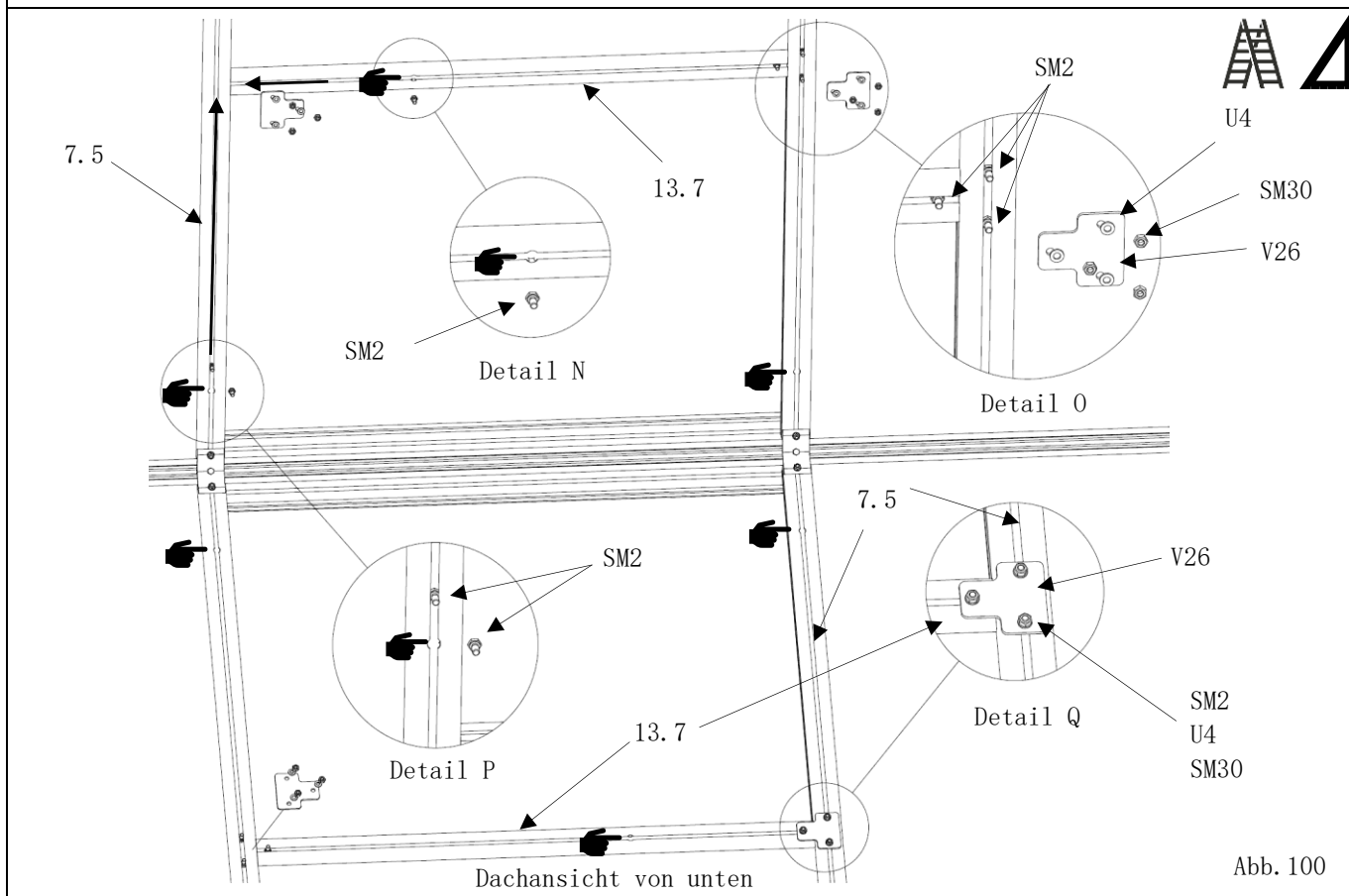


Abb. 100

IX. II. Montage der Eindeckprofile

- die Glasanlagendichtungen (Pos. D21) werden in die Führungsnut (Pos. FN) der Dachsprossen (Pos. 7.5) eingebaut.

(Abb. 101)

- siehe Schnittdarstellung Abb. 102

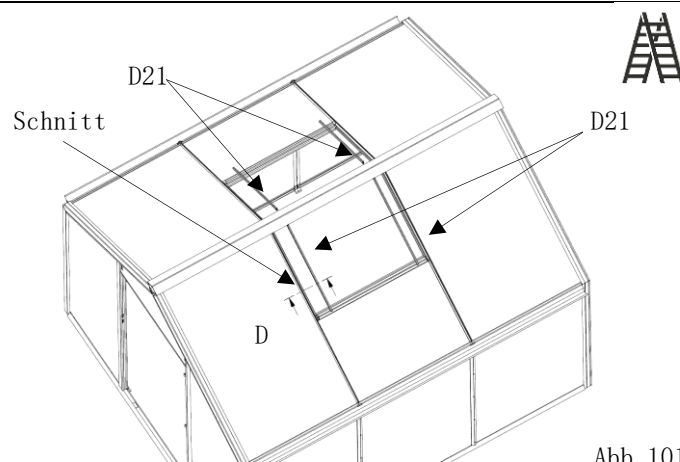


Abb. 101

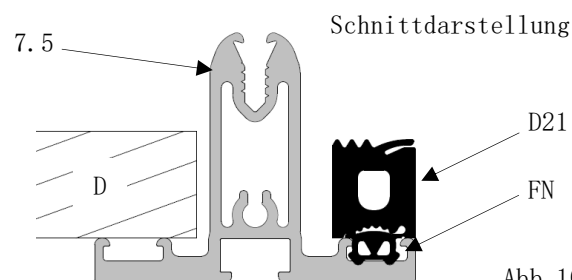


Abb. 102

- die Endkappen (Pos. Z36) werden auf die Eindeckprofile (Pos. 9.7) aufgesetzt.
- da es sich um eine stramme Verbindung handelt, sollte ein Kunststoffhammer verwendet werden.
- die Arbeitsschritte werden beim Einbau der verbleibenden Endkappen in gleicher Weise wiederholt. (Abb. 103)

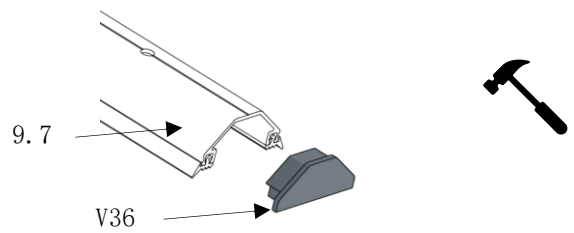


Abb. 103

- die Eindeckprofile (Pos. 9.7) werden außen auf die Dachsprossen (Pos. 7.5) aufgesetzt und mit je 5 x Senkkopf-Bohrschrauben 4.2x16 (Pos. SL3) verschraubt. (Abb. 104)

1. **Hinweis:** Die Eindeckprofile werden mittig ausgerichtet und parallel montiert. Achten Sie darauf, dass die Bohrschraube exakt mit der Nut der Dachspresse verschraubt wird.
2. **Hinweis:** Um die Eindeckprofile zu montieren, ist es sinnvoll, die Öffnung im Dach (Dachfenster) zu nutzen.

- Siehe Detail R (Abb. 105)

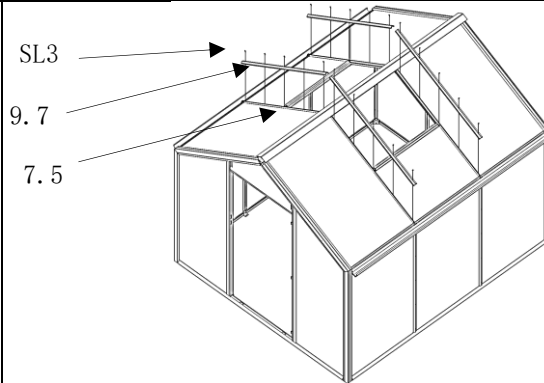


Abb. 104

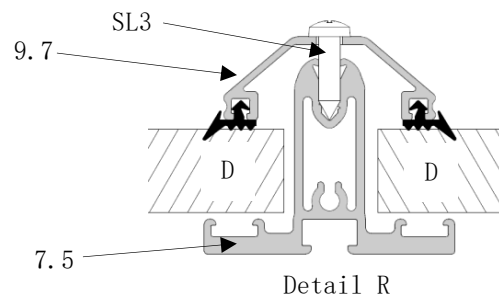


Abb. 105

IX. III. Abdichtungskeil

- vier Abdichtungskeile (Pos. Z78) werden zwischen den Eindeckprofilen (Pos. 9.7) und Querriegel-Stößen (Pos. 13.7) eingebaut. (Abb. 106)
- die Klebefolie wird von den Abdichtungskeilen (Pos. Z78) abgezogen und anschließend auf die schrägen Flächen der Eindeckprofile geklebt.
- Positionen der Abdichtungskeile (Pos. Z78)
- *siehe Abb. 107.*

Hinweis: die Maße des Abdeckwinkels dienen zur Einbau-Orientierung siehe Abb. 106

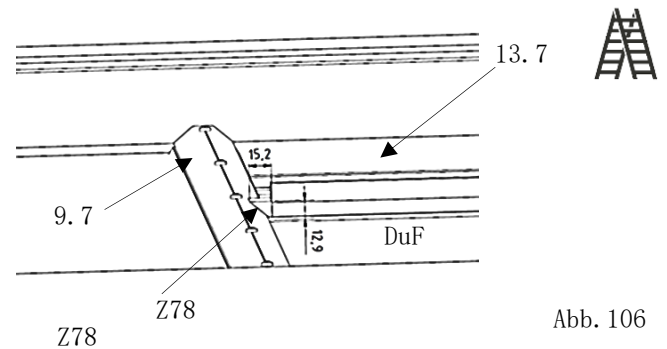


Abb. 106

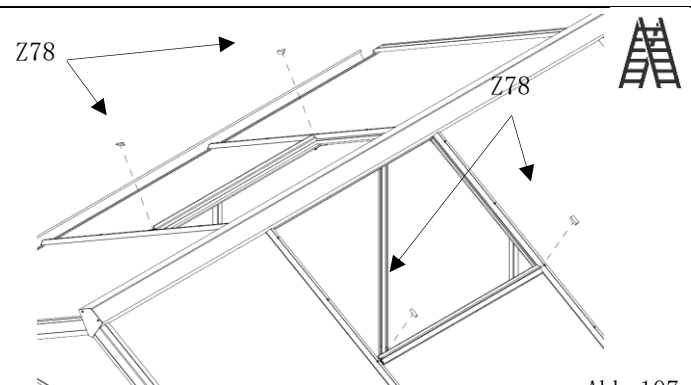


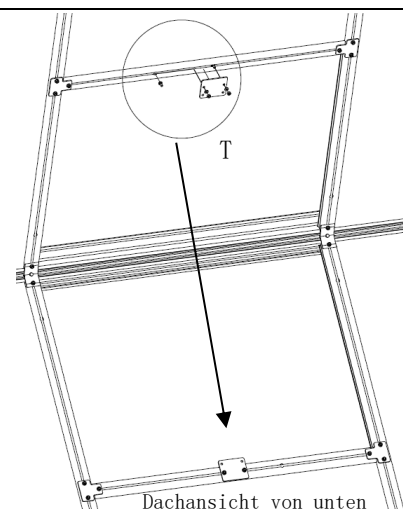
Abb. 107

IX. IV. Montage des Anbindungsblech für Dachfensteröffner

- der Kopf der Sechskantschrauben (Pos. SM2) wird in die Montage-Bohrungen der beiden Querriegel (Pos. 13. 7) eingeführt.
- die Anbindungsbleche (Pos. V29) werden mittig am Querriegel (Pos. 13. 7) positioniert.
- die Verschraubungen werden noch nicht festgezogen, sodass die Anbindungsbleche (Pos. V29) noch verschiebbar sind.

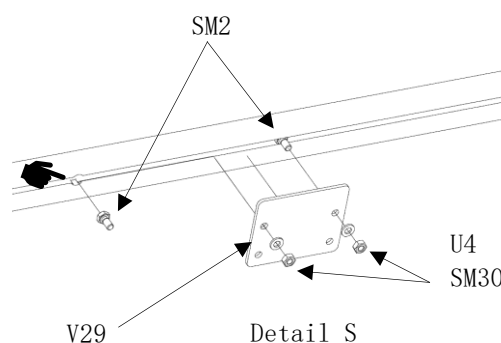
Abb. 108

- siehe Detail S Abb. 109



Dachansicht von unten

Abb. 108



V29

Detail S

U4
SM30

Abb. 109

IX. V. Montage der Dachfenster

- die beiden vormontierten und verglasten Dachfenster (Pos. 27) werden am Ende des Firstprofils (Pos. 6. 13) in der dafür vorgesehenen Profilhalterung bis zur Dachfensteröffnung geschoben. (Abb. 110)
- die Dachfenster mittig ausrichten!
- Siehe Frontansicht! (Abb. 111)
- Detail T (Abb. 111/112)

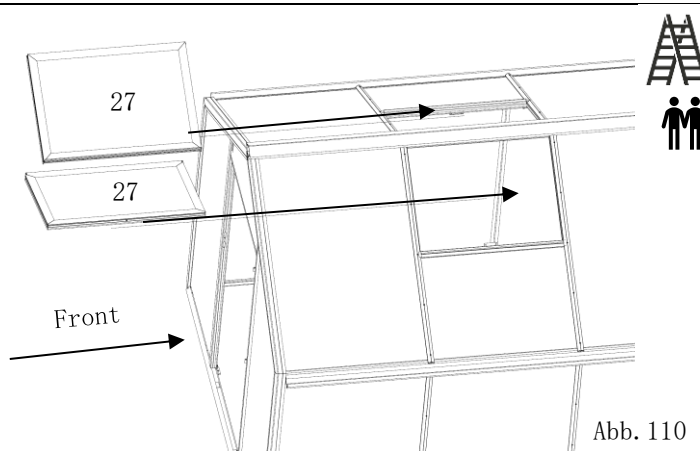
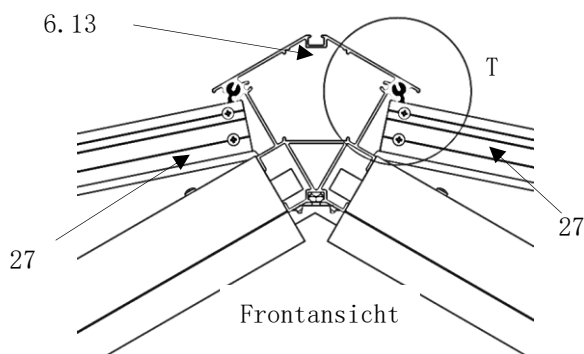
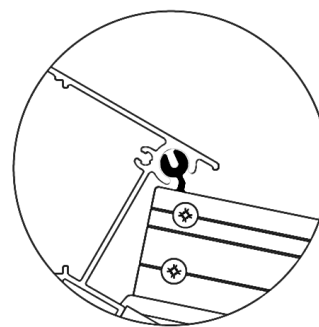


Abb. 110



Frontansicht

Abb. 111



Detail T

Abb. 112

IX. VI. Montage der MegaVent®-Fensteröffner



die Regulierung des Raum-Luft-Klimas erfolgt automatisch durch die Dach-Aufstellfenster.

- die beiden automatischen Fensteröffner (Pos. AFÖ) werden an die Dachfensterprofile (Pos. DF) montiert.

(Abb. 113)

- Gesamtübersicht *Abb. 114*
- **Detail U:** der Kopf der Sechskantschrauben (Pos. SM2) wird in die Montage-Bohrungen der beiden Dachfenster Abschlussprofile (Pos. 40.3) eingeführt. (Abb. 115)
- **Detail V:** die beiden automatischen Fensteröffner (Pos. AFÖ) werden jeweils zwei Sechskantmutter (Pos. SM30) und U-Scheiben (Pos. U4) montiert. (Abb. 116)

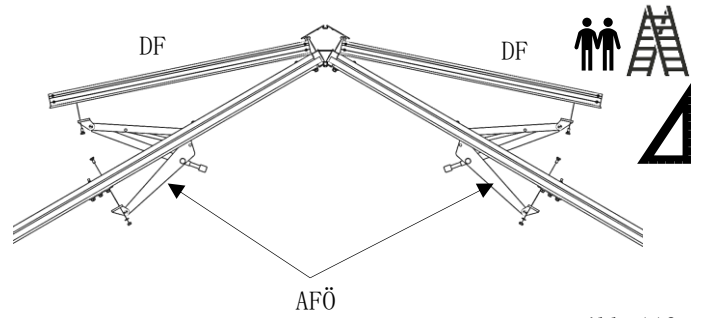


Abb. 113

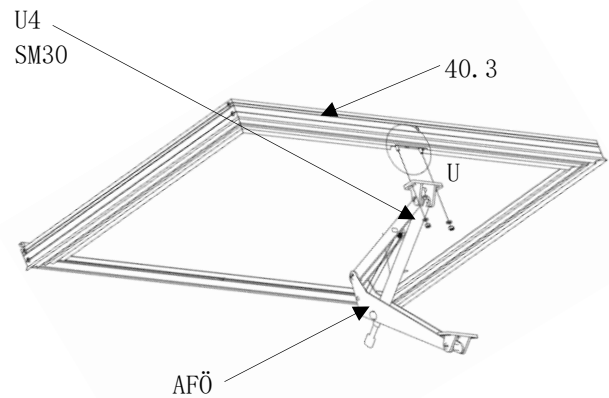


Abb. 114

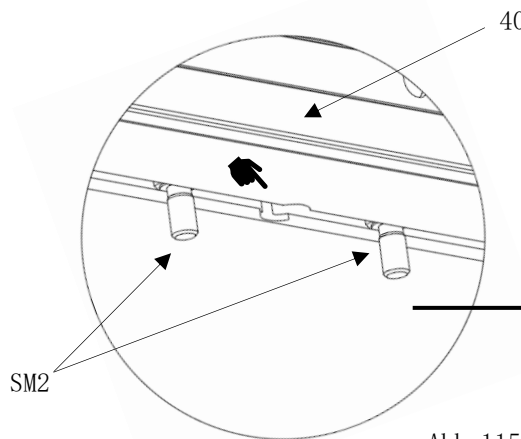


Abb. 115

Detail U

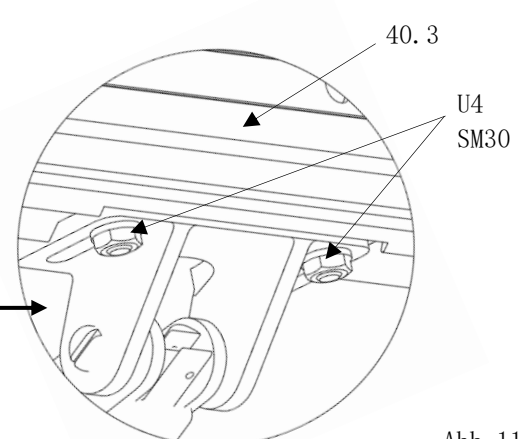
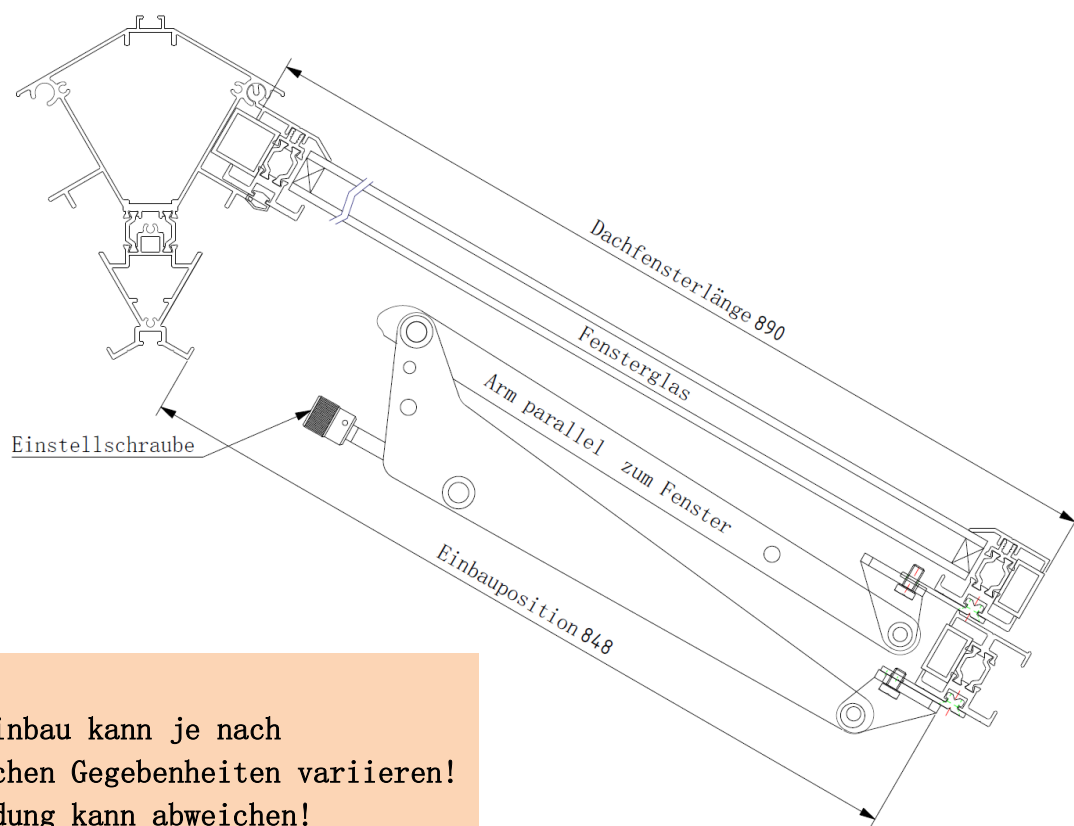


Abb. 116

Detail V

- Einbauposition der beiden automatischen Fensteröffner beachten!
- Das Maß beträgt 848mm vom abgewinkelten Firstblech zur hinteren Platte der Einbauhalterung. Zum Einstellen der Parallelität des Fensteröffners muss die Einstellschraube gedreht werden! (Abb. 117)



Hinweis:

- Der Einbau kann je nach baulichen Gegebenheiten variieren!
- Abbildung kann abweichen!

Abb. 117

IX.VII. Montage der Dachfenster-Arretierungswinkel

- der Kopf der jeweils vier Sechskantschrauben (Pos. SM2) wird in die Montage-Bohrungen der beiden Dachfenster Scharnierprofile (Pos. 40.1) eingeführt und je zwei Sechskantschrauben (Pos. SM2) nach links und rechts nach außen in die Nut geführt. (Abb. 108)
- die Arretierungswinkel (Pos. V37/V38) werden an beiden geschlossenen Dachfenster mit U-Scheiben (Pos. U4) und Sechskantschrauben (Pos. SM30) gesichert. (Abb. 118)
- die Arretierungswinkel (Pos. V37/V38) sind so zu positionieren, dass diese die Dachfenster führen. (Abb. 118)

Hinweis: Bitte hierbei beachten, dass die Arretierungswinkel (Pos. V37/V38) in einer linken und rechten Variante verbaut werden. Beim Einbau auf die korrekte Positionierung achten.

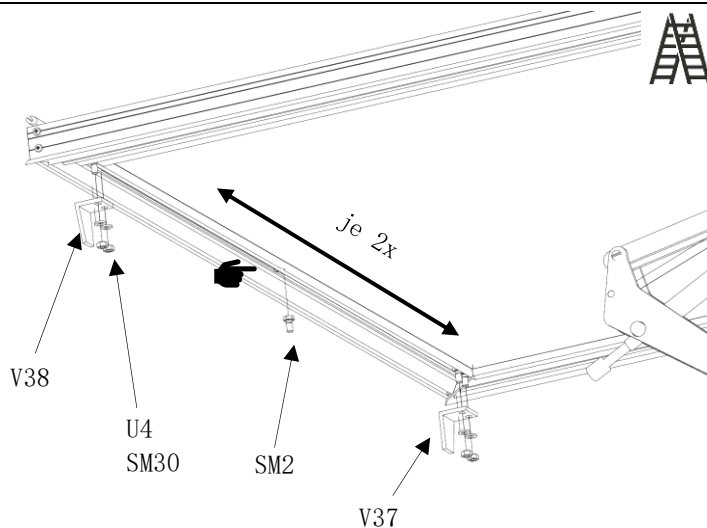


Abb. 118

IX.VIII. Montage der Firstenddeckel

- die Firstenddeckel (**Pos. Z37**) werden jeweils mit zwei Linsenkopfschrauben (**Pos. SL3**) verschraubt. (Abb. 119)
- siehe Detail W (Abb. 120)

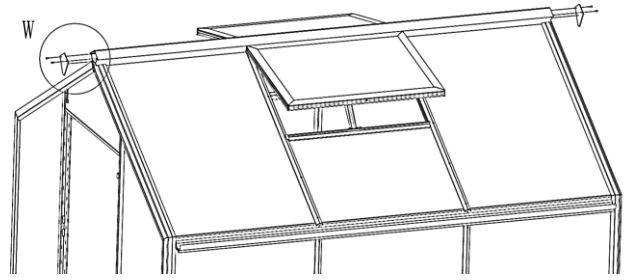
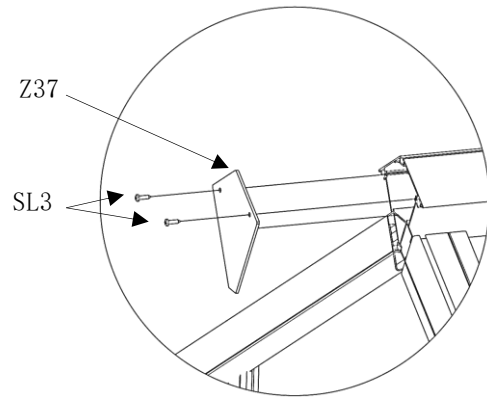


Abb. 119



Detail W

Abb. 120

X. BG-Entwässerung

X.I. Montage der Rinnenendbleche ohne Stützen

- die Rinnenkante an den Stirnseiten wird mit Silikon abgedichtet! (Abb. 112)
 - die Oberflächen der Rinnenkanten sollten sauber und trocken sein.
 - die Dichtmasse wird gleichmäßig aufgetragen.
 - die Rinnenenddeckel ohne Stützen (**Pos. Z29**) werden mit jeweils zwei Linsenkopfschrauben (**Pos. SL3**) verschraubt. (Abb. 121)
 - siehe Detail X (Abb. 122)
 - nach dem Zusammenbau werden die Silikonnähte mit einem feuchten Finger oder einem speziellen Glätter geglättet, um eine saubere, gleichmäßige Oberfläche zu erzielen.
- Hinweis:** die Rinnenenddeckel ohne Stützen (Pos. Z29) sollten in den Frontbereich platziert werden.

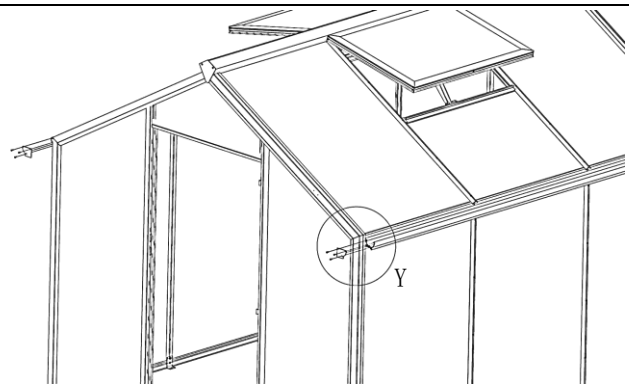
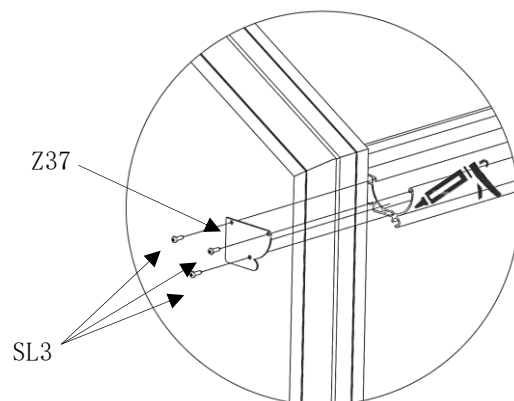


Abb. 121



Detail X

Abb. 122

1

X. II. Montage der Rinnenendbleche mit Stützen

- die Rinnenprofilkanten (**Pos. 5.4**) an den Stirnseiten werden mit Silikon abgedichtet! (Abb. 114)
- die Oberflächen der Rinnenprofilkanten (**Pos. 5.4**) sollten sauber und trocken sein.
- die Dichtmasse wird gleichmäßig aufgetragen.
- die Rinnenenddeckel mit Stützen links/rechts (**Pos. Z30/Z31**) werden mit jeweils zwei Linsenkopfschrauben (**Pos. SL3**) verschraubt. (Abb. 123)
- **siehe Detail Y und Z.** (Abb. 124/125)
- nach dem Zusammenbau werden die Silikonnähte mit einem feuchten Finger oder einem speziellen Glätter geglättet, um eine saubere, gleichmäßige Oberfläche zu erzielen.

Hinweis: die Rinnenenddeckel mit Stützen (**Pos. Z30/Z31**) sollten in den Frontbereich platziert werden.

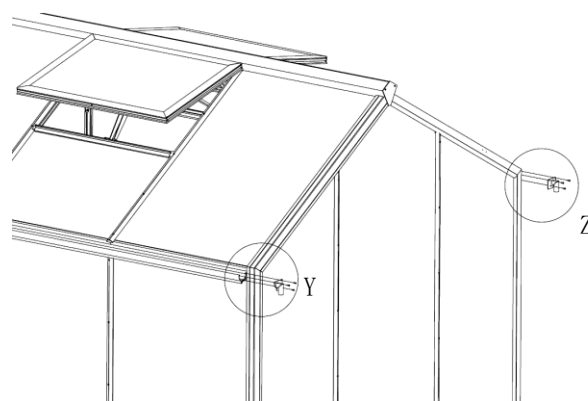
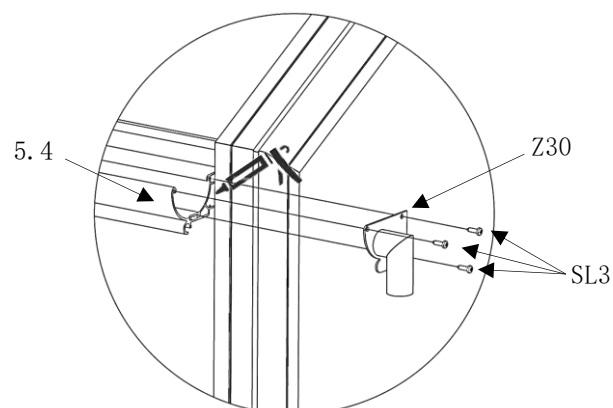
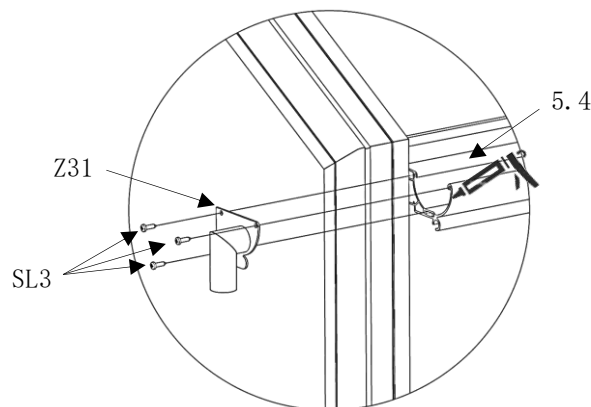


Abb. 123



Detail Y

Abb. 124



Detail Z

Abb. 125

X. III. Montage der Fallrohrhalter

- die Köpfe der Sechskantschrauben (**Pos. SM2**) werden von oben in die Nuten der Randprofile (**Pos. 1.6**) am Rückwandgiebel eingeführt (Abb. 126)

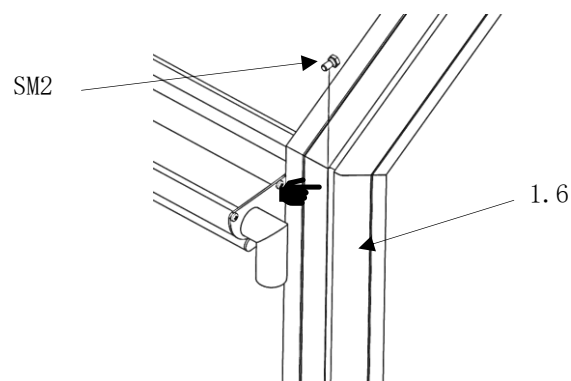


Abb. 126

- die Fallrohrhalter (**Pos. Z33**) werden mittels jeweils zwei U-Scheiben und Sechskantmuttern (**Pos. U4/SM30**) an den Randprofilen (**Pos. 1.6**) befestigt. (Abb. 127)
- der Abstand zwischen der Oberkante des Fallrohrhalters und der Unterkante des Randprofils sollte **130 mm** betragen. (Abb. 128)

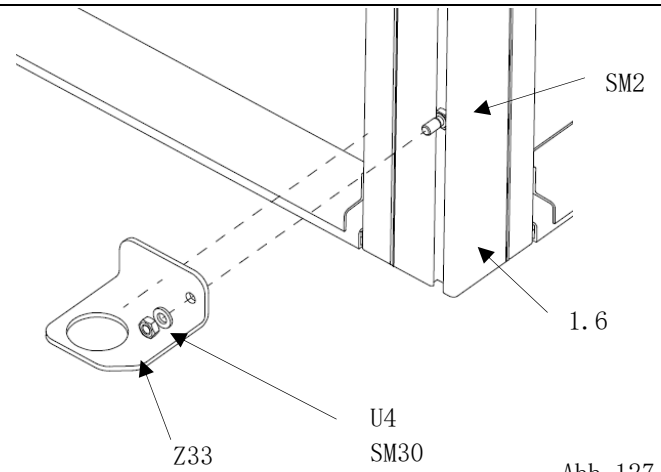


Abb. 127

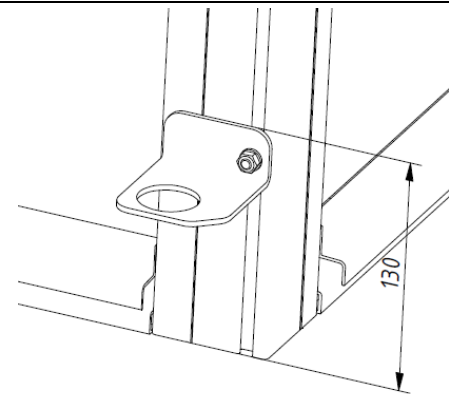


Abb. 128

X. IV. Montage der Fallrohre

- die Fallrohre (**Pos. Z96**) in die Bohrung der Fallrohrhalterungen (**Pos. Z33**) stecken und nach oben in die Stützen der Rinnenendbleche (**Pos. Z30/Z31**) schieben, bis diese sich festklemmen. (Abb. 129)
- ggf. die Fallrohrhalter (**Pos. Z33**) wieder etwas lösen.
- um das Fallrohr zu sichern, die Verbindung zwischen Stützen (**Pos. Z30/Z31**) und Fallrohr mit Silikon punktuell kleben! (Abb. 130)

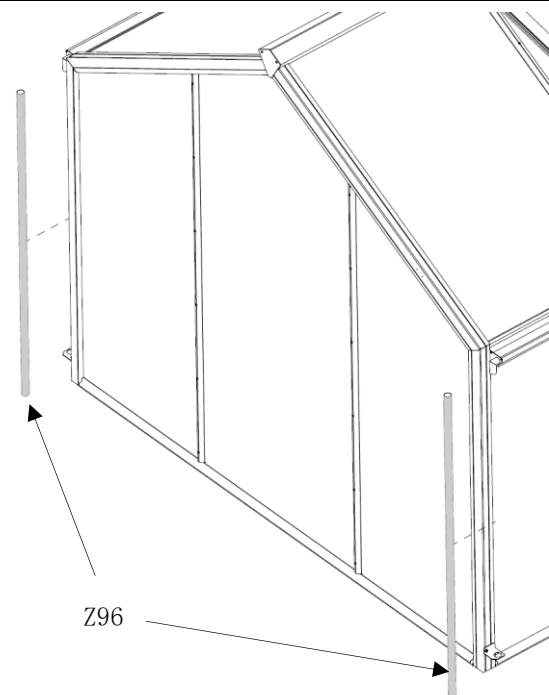


Abb. 129

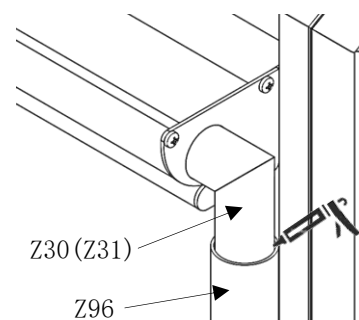


Abb. 130

XI. BG-Drehtür

XI.I. Montage der oberen und unteren Türflügel der Drehtür

- das Türanschlagsprofil (Pos. 30.3) wird eingebaut. (Abb. 131)
- das Türanschlagsprofil (Pos. 30.3) wird nach hinten schräg in die Führungskante des Bodenprofils (Pos. 2.8) „geklickt“. (Abb. 132)
- siehe Schnittdarstellungen. (Abb. 132/133)

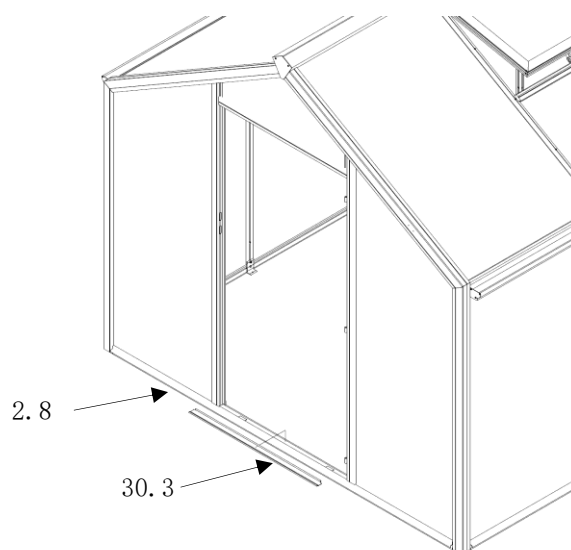
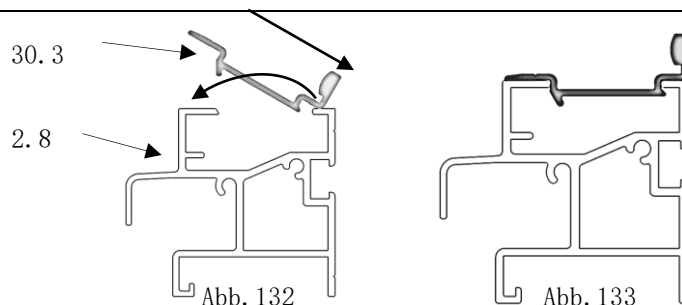


Abb. 131



- die Türflügel sind werkseitig vormontiert.
- den oberen Türflügel (Pos. 39) an den Scharnieren des Türrahmens positionieren und mit den Scharnierstiften (Pos. Z62) sichern.
- Details AA und AB beachten! (Abb. 134 bis 136)

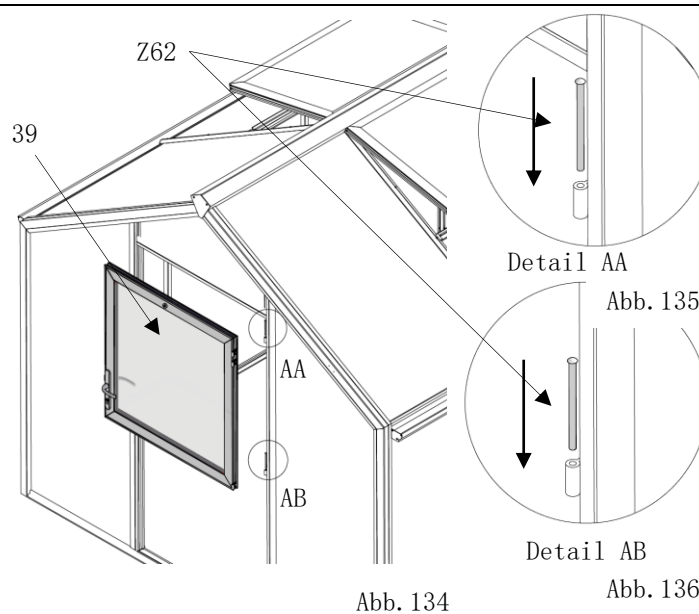


Abb. 134

Detail AA
Abb. 135

Detail AB
Abb. 136

- der mittlere Scharnierstift (Pos. Z62) sollte nur bis zur Unterkante des mittleren Rahmen-Scharniers durchgesteckt werden! (Abb. 137)

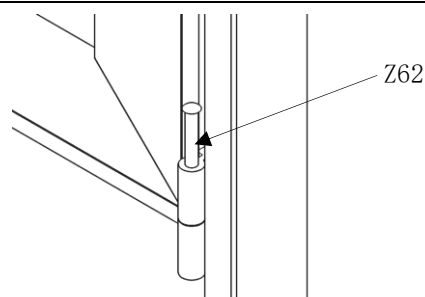
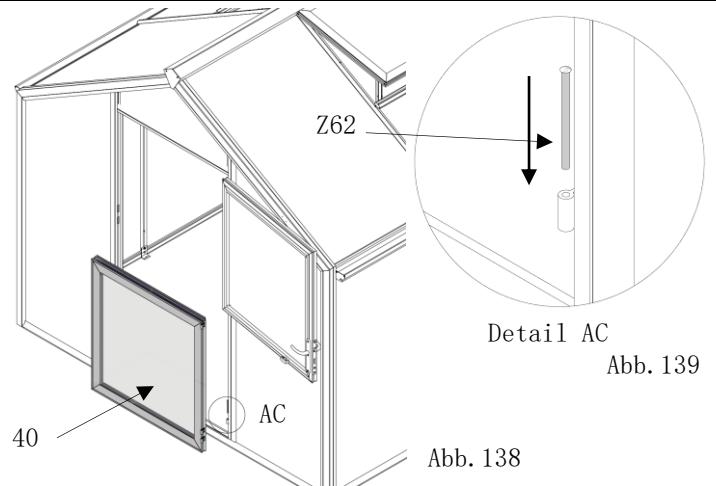


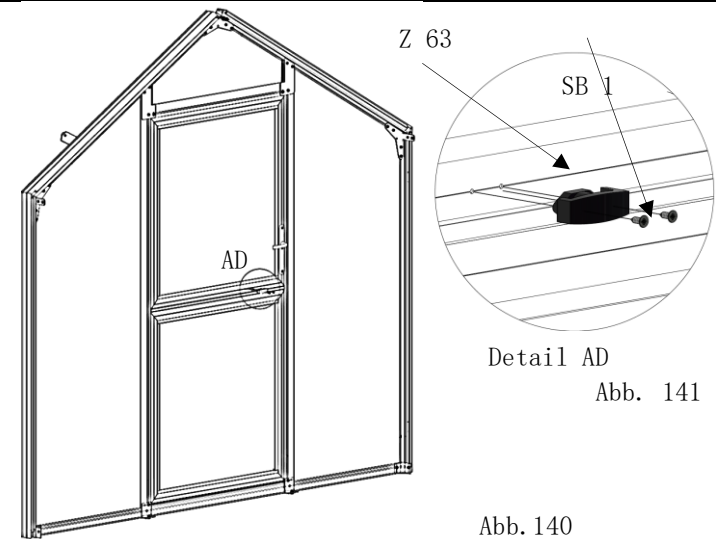
Abb. 137

- den oberen Türflügel ganz öffnen!
- den unteren Türflügel (Pos. 40) an den Scharnieren des Türrahmens positionieren und mit den Scharnierstiften (Pos. Z62) sichern. (Abb. 137/138)
- **Details AC und Pos. 127 beachten!** (Abb. 139)

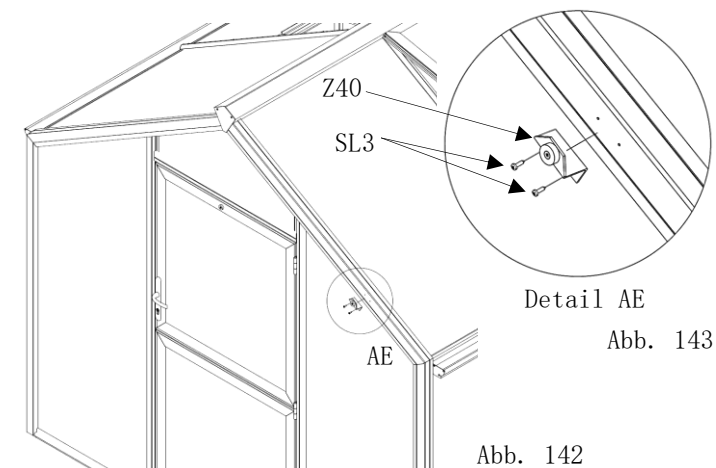
Hinweis: Um ein Schleifen der Türen zu verhindern, kann man dies mit Fitschenringen ausgleichen.



- den Vorreiber (Pos. Z 63) von der Innenseite mit zwei Senkblechschrauben (SB 1) am oberen Türflügelrahmen (Pos. 29) befestigen. (Abb. 140)
- **siehe Detail AD.** (Abb. 141)

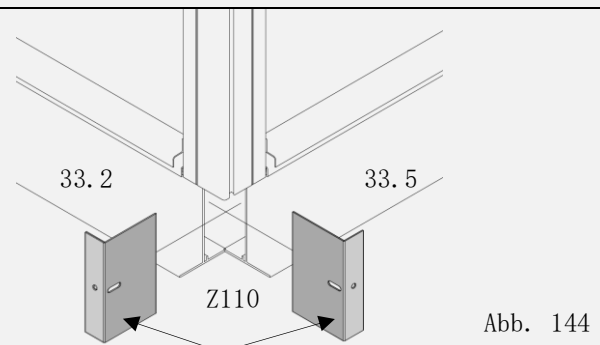


- den Türfeststeller (Pos. 40) mit Linsenkopfschrauben (Pos. SL 3) montieren. Dabei sollte der Magnet nach oben zeigen. (Abb. 142)
- **Details AE beachten!** (Abb. 143)



A. IV. Montage des Fundamentrahmen (Optionales Zubehör)

- ein Eckwinkel wird zuerst in die Nut des Fundaments (Giebel) (Pos. 33. 2) geschoben!
- danach wird der zweite Eckwinkel in die Nut des Fundaments (Langteil) (Pos. 33. 5) geschoben! (Abb. 144)



- die beiden Fundamentrahmen-Eckwinkel (Pos. Z110) werden mit einer Sechskantschraube M6 (Pos. SM2) einer U-Scheibe A6.4 (Pos. U4) und einer Sechskantmutter M6 (Pos. SM30) verschraubt. (Abb. 145)
- die anderen drei Ecken werden auf gleiche Weise befestigt.

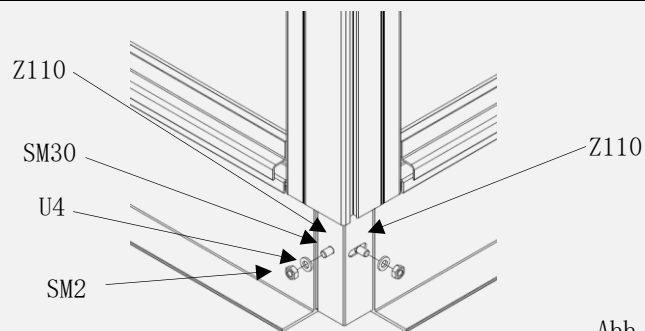


Abb. 145

XII. Dichtungen einbauen

XII. I. Dichtungübersicht









Pos.	Größe	Anzahl	Bezeichnung (mm)	Verwendung	Abb. Querschnitt	Länge (mm)
KD1	D8	8	Keildichtung 6-8	Giebelverglasung senkrecht außen (Randpfosten)		1655
KD2	D8	2	Keildichtung 6-8	Ortgangverglasung oben außen		440
KD3	D8	2	Keildichtung 6-8	Ortgangverglasung unten außen		675
KD4	D8	2	Keildichtung 6-8	Ortgangverglasung oben innen		1210
KD5	D2	2	Keildichtung 1-2	Türgiebelverglasung waagerecht innen (Bodenprofil)		585
KD6	D8	2	Keildichtung 6-8	Türgiebelverglasung waagerecht außen (Bodenprofil)		585
KD7	D6	2	Keildichtung 4-6	Türgiebelverglasung senkrecht außen (Türrahmensprosse)		2025
KD8	D6	1	Keildichtung 4-6	Türgiebelverglasung waagerecht außen (Querriegel)		760
KD9	D2	1	Keildichtung 1-2	Rückwandgiebelverglasung waagerecht Mitte innen (Bodenprofil)		975
KD10	D2	2	Keildichtung 1-2	Rückwandgiebelverglasung waagerecht rechts/links innen (Bodenprofil)		585
KD11	D8	1	Keildichtung 6-8	Rückwandgiebelverglasung waagerecht Mitte außen (Bodenprofil)		775
KD12	D8	2	Keildichtung 6-8	Rückwandgiebelverglasung waagerecht links/rechts außen (Bodenprofil)		585
SD13	D2	6	Silikondichtung 1-2 (transparent)	Langteil waagerecht innen (Dachverglasung)		975
KD14	D2	6	Keildichtung 1-2	Langteil waagerecht innen (Bodenprofil)		975
KD15	D8	16	Keildichtung 6-8	Langteil waagerecht außen (Boden.-Rinnen.-Firstprofil)		975
KD16	D6	2	Keildichtung 4-6	Dachfensterverglasung waagerecht außen (Querriegel)		985
GD17	D21	4	Glasanlagedichtung Dachfenster	Dachfensterverglasung senkrecht außen (Ausgleich Eindeckleiste)		735

Abb. 146

XII. II. Einbaupositionen der Dichtungen

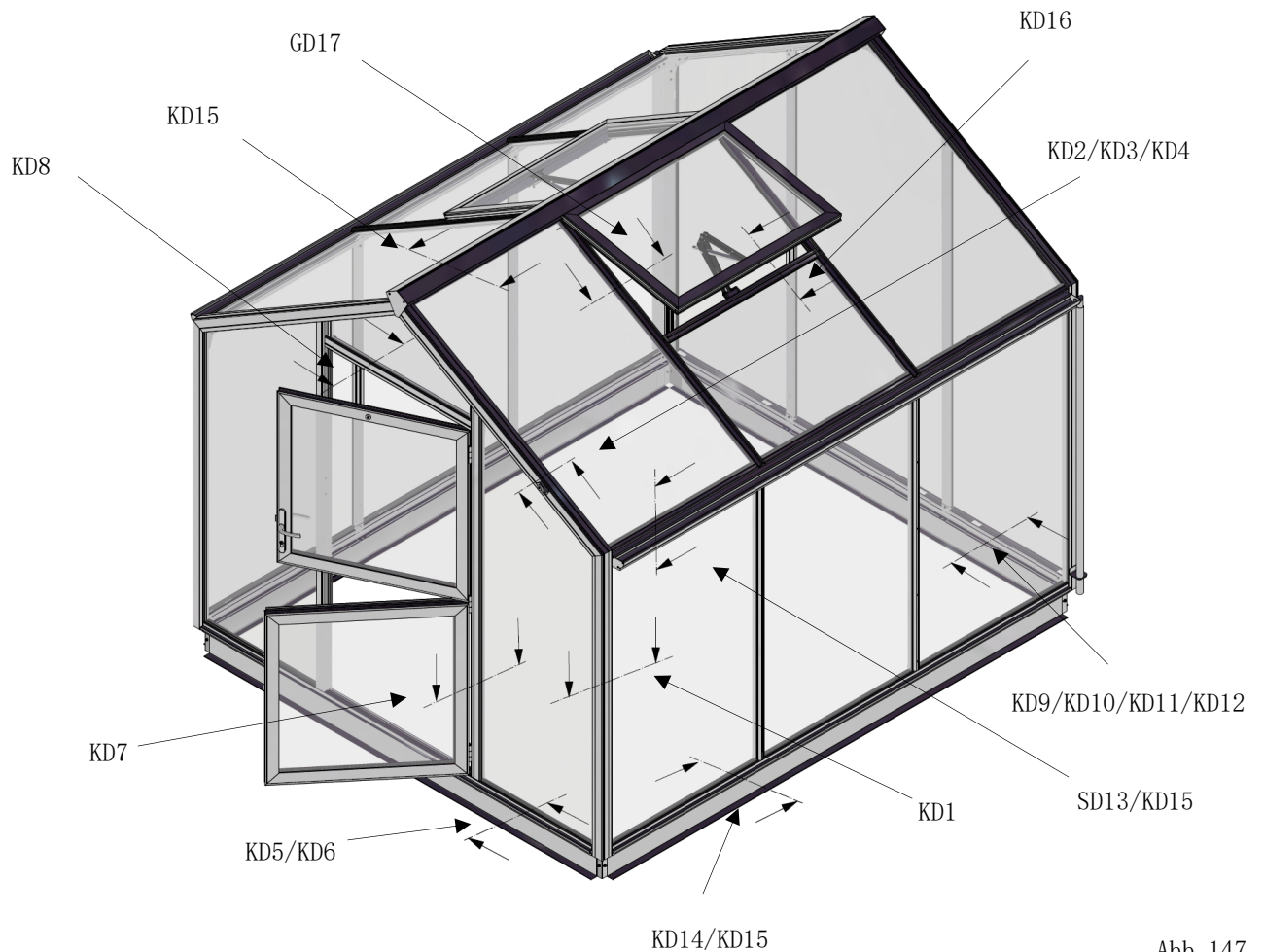


Abb. 147

Hinweis:

• das Gewächshaus auf nochmals Winkligkeit prüfen und ggf. sämtliche Verschraubungen nachziehen!
 die Glasscheiben vorsichtig vom außen nach innen schieben/drücken und dann werden zuerst die inneren Dichtungen eingezogen. (Dabei ein verkannten der Glasscheiben vermeiden!)

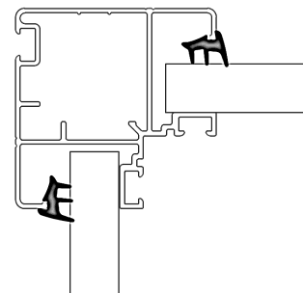
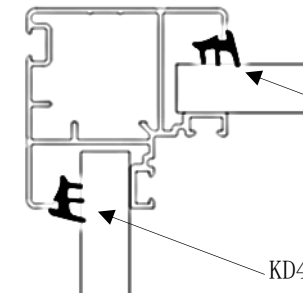
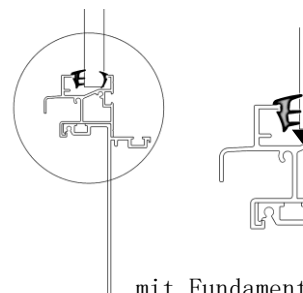
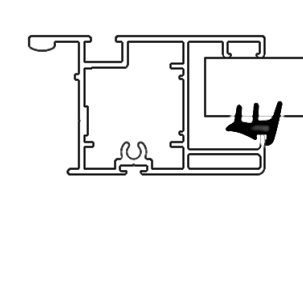
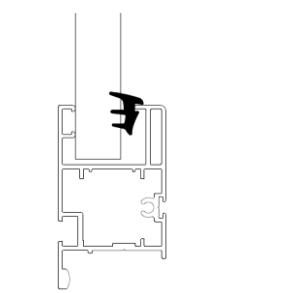
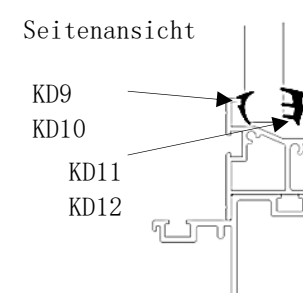
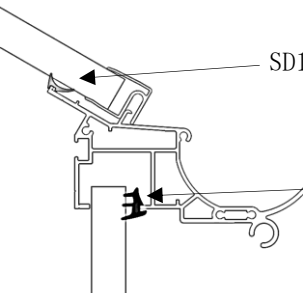
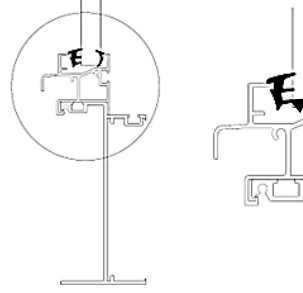
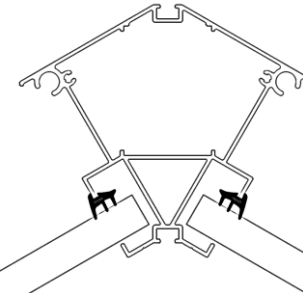
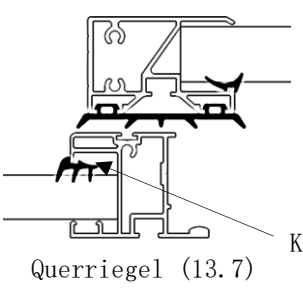
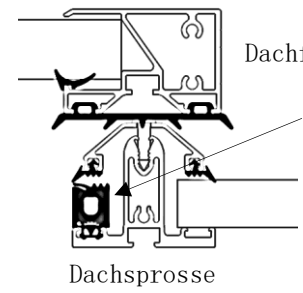


- Keildichtungen mittig trennen! (Modellabhängig) (Abb.148)
- sämtliche Dichtungen während des Einbaus stauchen!

i (Bei kalter Witterung schrumpfen die Dichtungen)



Abb. 148

Pos.	Schnittansicht	Pos.	Schnittansicht
KD1	 <p style="text-align: right;">Draufsicht</p> <p style="text-align: right;">Abb. 149</p>	KD2 KD3 KD4	 <p style="text-align: right;">Seitenansicht</p> <p style="text-align: right;">Abb. 150</p>
KD5 KD6	 <p style="text-align: right;">Seitenansicht</p> <p style="text-align: right;">mit Fundamentrahmen</p> <p style="text-align: right;">Abb. 151</p>	KD7	 <p style="text-align: right;">Draufsicht</p> <p style="text-align: right;">Abb. 152</p>
KD8	 <p style="text-align: right;">Seitenansicht</p> <p style="text-align: right;">Abb. 153</p>	KD9 KD10 KD11 KD12	 <p style="text-align: right;">Seitenansicht</p> <p style="text-align: right;">Abb. 154</p>
SD13 KD15	 <p style="text-align: right;">Frontansicht</p> <p style="text-align: right;">Abb. 155</p>	KD14 KD15	 <p style="text-align: right;">Seitenansicht</p> <p style="text-align: right;">Abb. 156</p>
KD15	 <p style="text-align: right;">Frontansicht</p> <p style="text-align: right;">Abb. 157</p>	KD16	 <p style="text-align: right;">Frontansicht</p> <p style="text-align: right;">Querriegel (13.7)</p> <p style="text-align: right;">Abb. 158</p>
GD17	 <p style="text-align: right;">Seitenansicht</p> <p style="text-align: right;">Dachfenster (27)</p> <p style="text-align: right;">Dachspresse</p> <p style="text-align: right;">Abb. 159</p>	<p>Hinweis:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. alle Dichtungen werden symmetrisch und auf der gegenüberliegenden Bauteilseite angebracht! 2. alle Dichtungen sind um 2 % länger gefertigt, da sie gestaucht eingebaut werden. 	

- jetzt werden die restlichen unteren sechs Bohrschrauben 4,2x16 (**Pos. SL3**) mit den Sprossen verschraubt. (Abb. 160)
- **Detail AF beachten!** (Abb. 161)

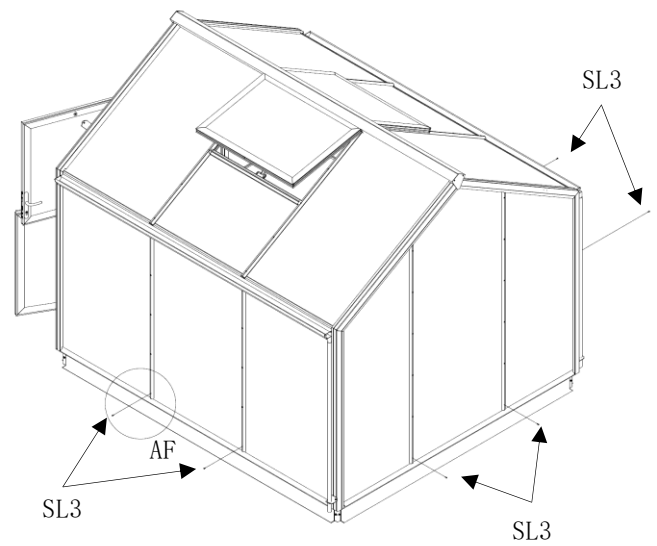
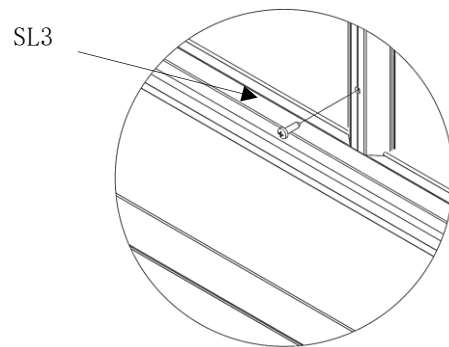


Abb. 160



Detail AF

Abb. 161



Die Firma Hoklartherm®

wünscht Ihnen viel

Freude

mit unseren Produkten.

Hoklartherm GmbH; An der Süderbäke 2; D-26689 Apen

Tel.: +49 (44 89) 92 81 -0

www.hoklartherm.de

